



# Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 26. 08. 2020

Nummer 8 / Jahrgang 36



## Sicherstellung der gemeindlichen Wasserversorgung



Zwischen Teilen des großen Golfplatzes am Holzhof steht das bisherige Maschinenhaus unseres Wasserwerkes. Dort im Anschluss wurde eine Erweiterung des Gebäudes (oberes Bild rechts) errichtet, welche nun fertig ist. Weiterhin wird derzeit ein neuer Tiefbrunnen gebohrt, der die Qualität und den erforderlichen Bedarf für die nächsten Jahrzehnte sicherstellt. Näheres hierzu erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben des „BLICKPUNKT“.

# ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

## Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer ..... 858-10  
 Vorzimmer: Alexandra Kratzl ..... 858-15  
 Angelika Denk ..... 858-16

### Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs ..... 858-20  
 Hauptverwaltung/  
 Hallenbelegungen: Doris Hiereth ..... 858-26  
 Personal-/Stellenmanagement  
 Beitragsabrechnungen,  
 Kommunalunternehmen  
 „Infrastrukturgesellschaft –  
 KIG – Reichertshausen“: Gabriele Satzger ..... 858-25  
 Öffentl. Sicherheit + Ordnung,  
 Fundamt, gdl. Homepage, Doris Kronawitter ..... 858-22  
 Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl ..... 858-23  
 Passamt, Wahlen:  
 Standesamt, Renten, Sandra Neumeier ..... 858-50  
 Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher ..... 858-51

### Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg ..... 858-31  
 Kasse: Marion Furch ..... 858-32  
 Steuern + Gebühren: Claudia Hepting ..... 858-33

### Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Gruß ..... 858-45  
 Bauleitplanung etc.)  
 EDV-Administration: Alexander Fischer ..... 858-46  
 Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer ..... 858-40  
 Hoch- und Tiefbau, Ramona Bauer ..... 858-42  
 Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer .. 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 bis 19.30 Uhr  
 Fr. geschlossen

Internet: [www.reichertshausen.de](http://www.reichertshausen.de)  
 E-Mail: [rathaus@reichertshausen.de](mailto:rathaus@reichertshausen.de)

### Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen ..... 793 004  
 Bauhof (Leiter) ..... 0175/2643270  
 Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) ..... 0172/1028819  
 Wasserwerk (Notruf) ..... 0175/2643280  
 Klärwerk (Notruf) ..... 0175/2643290  
 Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520  
 Gdl. Kindergarten Reichertshausen ..... 804 799  
 Gdl. Kindergarten Steinkirchen ..... 08137/2555  
 Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ ..... 859 0 759  
 Bücherei ..... 879 500  
 Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0  
 Grundschule Steinkirchen ..... 08137/7441

### Öffnungszeiten:

Bücherei:	Recyclinghof:
Di. 16.00 – 19.00 Uhr	Di. 17.00 – 19.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr	Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	Fr. 16.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr	Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

# INHALTSVERZEICHNIS

## AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen am 18.06.2020	3
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 18.06.2020	3
Nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen am 16.07.2020	8
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 16.07.2020	8

## AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Anpassung der Kita-Gebühren	14
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ...	15
Breitbandförderung in Bayern	15
5G für alle	15
Haushaltsplan 2020 verabschiedet	16
„Freie Fahrt“ für land und forstwirtschaftliche Fahrzeuge	19
Leitposten – Wichtig zur Kennzeichnung des Straßenverlaufs	19
Keine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reichertshausen und vereintlichen Telekom-Verkaufsberatern!	19
Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen	20
Anbringung neuer Schilder an Fußgängerampeln	20
Kulturprogramm 2020 – Lesung mit Musik	20
Stellenanzeige – Kinderpfleger (m/w/d)	21

## ABFALLENTSORGUNG

	21
--	----

## WIR GRATULIEREN

	23
--	----

## STERBEFÄLLE

	23
--	----

## JUBILÄEN

	24
--	----

## INFORMATIONEN

EDEKA Knoll in Reichertshausen gewinnt den EDEKA Cup Reichertshausen	24
Das Fahrradfahren auf dem Fußweg ist üblicherweise verbogen	24
Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert	25
Online-Befragung zum Mobilitätskonzept des Landkreises Pfaffenhofen	26
Mitmachen und Ideen einbringen	26
Bußgeldbescheid wegen unbeaufsichtigter, freilaufender Hunde	26

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	26
Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren	28
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	28
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	29

## SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	30
--	----

## NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	31
Die Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert	32

## AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

	32
--	----

## WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	34
---	----

## WISSENSWERTES

	34
--	----

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Verein Papierhamster e.V. informiert	35
Die iHR Südliches Ilmtal-Gewerbevereinigung informiert	36
Der TSV Reichertshausen informiert	36
Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert	37
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	38
Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen informiert	38
Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert	39

## „BUNT GEMISCHT“

	39
--	----

## ZU GUTER LETZT

	39
--	----

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen am 18.06.2020

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 16 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem war Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs anwesend.



### Umstellung der bisherigen Wasserzähler auf digital auslesbare Wasserzähler hier: externe Vergabe zur Auswechslung aufgrund Corona-Beschränkungen

Der Verwaltungsrat beschloss in seiner Sitzung am 13.02.2020 die Vergabe der digitalen Wasserzähler an die Firma Diehl Metering. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bisher noch keine Zähler ausgewechselt werden, da diese Aufgaben immer von den beiden Beschäftigten gemeinsam erfolgten und eine gemeinsame Tätigkeit vermieden werden sollte.

Um die notwendigen 600 Wasserzähler im Jahr 2020 noch auszuwechseln zu können, muss eine externe Beauftragung erfolgen.

Hierzu wurden mehrere Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot ist von der Firma Enseco aus Unterschleißheim mit Kosten von 29,50 € netto für das Wechseln eines Ultraschallzählers Qn 1,5 bis Qn 4 (Qn 6 bis 10 je 36,50 € netto). Weitere Angebotene Positionen sind der Wechsel von Dichtungen (3,- € netto), der Auftragsabbruch wegen technischer Mängel bzw. bereits gewechselten Zählern (19,90 € netto) sowie Regiestunden, wie z. B. bei Wechsel des Eingangsventils (54,50 € netto).

Da für diesen Preis eine Auswechslung durch eigenes Personal nicht möglich ist, sollen auch in den kommenden beiden Jahren jeweils 600 Zähler durch die Firma Enseco ausgetauscht werden, sofern der angebotene Preis gleich bleibt und die Arbeiten zur Zufriedenheit ausgeführt wurden. Hier soll die Möglichkeit einer Option für die Jahre 2021 und 2022 angefragt werden.

### Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe zur Auswechslung der Wasserzähler wird an die Firma Enseco gemäß dem Angebot vom 08.06.2020 mit Ausnahme der Regiestunden zugestimmt. Sollten Regiestunden erforderlich werden, sind diese Aufgaben durch das eigene Personal zu erledigen.

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer die Sitzung um 19.15 Uhr schließen.

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 18.06.2020

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 16 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Bauamtsmitarbeiterin Juliane Kleiner sowie Architektin Rita Obereisenbuchner und Planer Florian Schöllhorn vom Büro Obereisenbuchner anwesend.

### Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von der Gemeinderätin Marianne Knoll, da sie auf der Sitzung am 20.05.2020 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

### Bau einer 4. Gdl. Kindertagesstätte in Steinkirchen

#### 1. Aktueller Sachstand zur Kostenentwicklung sowie zum Zeitplan in allen Bereichen des Baues der Kindertagesstätte

Nach einer kurzen Einführung durch 1. Bürgermeister Erwin Renauer stellte Frau Rita Obereisenbuchner die Grundzüge der Baumaßnahme dar.

Im Anschluss erläuterte Herr Florian Schöllhorn vom Architekturbüro Obereisenbuchner den aktuellen Stand zur Kostenentwicklung sowie zum Zeitplan des Baues.

Zunächst stellte er die grundsätzlichen Überlegungen vor der eigentlichen Planung dar. Hier wurden 5 Alternativen geprüft, man entschied sich für die nun ausgeführte Variante mit einer Ebene. Vor Beginn der Ausführung wurde das bestehende Flüchtlings-Camp mit dem Flüchtlings-Camp Reichertshausen in der Frühlingstraße zusammengeführt.

Anschließend begannen die Grundarbeiten im Jahr 2019. Der Bauablauf wurde anhand von Fotos dargestellt.

Der weitere Bauablauf sieht nur noch Arbeiten in folgenden Bereichen vor:

- Außenanstrich
- Holzfassade
- Kanalbau
- Hausanschluss
- Garten- und Landschaftsbau
- Bodenbelag
- Innenanstrich
- Innenausbau
- Möblierung

Es wurden keine Hinweise gegeben, wonach ein Bezug zum 01.09.2020 nicht möglich wäre. Die Außenanlagen werden zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sein.

Von der Kostenberechnung aus dem Jahr 2018 ergaben sich zur Kostenberechnung 2020 folgende Änderungen:

Die Kostengruppe 500 (Außenanlagen) stieg von 330.986,86 € auf 448.832,86 €. Die Kosten für die Außenanlagen wurden aufgrund vergleichbarer Baumaßnahmen durch das Büro Obereisenbuchner geschätzt. Die Kostenberechnung des Landschaftsarchitekten Einödshofer vom 27.01.2020 hat die Steigerung aufgrund der tatsächlichen Ausführung ermittelt.

Die Kostengruppe 600 (Ausstattung) stieg von 153.524,18 € auf 288.736,69 €. Die Kosten für die Ausstattung beinhalten die bereits ausgeschriebenen Einbaumöbel, zusätzlich erforderliche Einbaumöbel, Katalogmöbel gem. abgesprochener Liste sowie die kompletten Küchengeräte.

Anschließend wurde die Kostengruppe 300 (Bauwerk – Baukonstruktion) detailliert vorgestellt. Hierbei ist ersichtlich, dass sich die Kostenberechnung im Verhältnis zu bereits erteilten Vergaben und den restlichen Prognosen im berechneten Bereich befindet. Lediglich bei den Zimmererarbeiten war eine große Kostensteigerung zu verzeichnen, die aber durch die anderen Gewerke zu großen Teilen wieder aufgefangen wurden.

Zur Kostenberechnung 2020 ist über alle Gewerke hinweg insgesamt mit einer Steigerung von 86.587,60 € zu rechnen.

Zu den Ausführungen wurden keine weiteren Fragen gestellt.

## 2. Zustimmung zu Nachträgen

Architekt Florian Schöllhorn erläuterte die aktuellen Nachträge: Im Bereich der Spenglerarbeiten wurde ein Nachtrag von der Firma Franz Riedl GmbH & Co. KG aus Riedlhütte vorgelegt. Hierbei wurden die Dachdurchführungen vom Lüftungsbauer größer als vom Fachplaner angegeben ausgeführt. Es waren Falzwechsel und zusätzliche Pass- und Sonderscharen nötig, um die Durchführungen in die Dachfläche zu integrieren und die Entwässerung sicherzustellen. Die Fallrohrentlüftungen wurden zum besseren Schutz mit einer regensicheren Abdeckung versehen. Diese waren im Leistungsverzeichnis bisher nicht enthalten. Die Ortsganguntersicht der überstehenden Dachschalung wurden zum besseren Schutz mit einem Blech verkleidet. Diese Arbeiten waren im Leistungsverzeichnis bisher nicht enthalten. Im Bereich der Dachflächenfenster waren zusätzliche Dehnleisten zur Aufnahme von Quer- und Längsdehnungen der Blechdeckung erforderlich (notwendig gemäß Blechdachhersteller) sowie Pass- und Sonderscharen an den seitlichen Anschluss der Dehnleisten.

In der Kostenberechnung waren 102.310,25 € (brutto) für die Spenglerarbeiten vorgesehen. Da die Abdichtung der Türschwellen schon vom Schreiner (Firma Dick) durchgeführt wurde, fallen 7.556,50 € (brutto) weg. Die Auftragssumme erhöht sich um 17.758,64 € (brutto) auf insgesamt 109.030,39 € (brutto).

Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Nachtrag wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Im Bereich der heizungs- und sanitärtechnischen Installationsarbeiten wurde ein Nachtrag der Firma Schäch Haustechnik GmbH aus Pfaffenhofen vorgelegt.

Aufgrund der produktneutralen Ausschreibungsverpflichtung war die Kalkulation sehr schwierig. Die Grundlage war die Urkalkulation.

Die Waschtischanlage muss nun anders ausgeführt werden. Den Mehrkosten von 7.199,37 € (netto) stehen Einsparungen von 5.476,46 € (netto) gegenüber. Die Summe des erteilten Auftrages war bei 136.761,70 € (brutto) und die bisherigen Änderungen waren zusätzlich 2.572,52 € (brutto). Somit eine Gesamtvergütung von 139.334,22 € (brutto). Durch diesen Nachtrag ergab sich eine zusätzliche Vergütung von 1.968,25 € (brutto). Der Gesamtauftrag erhöht sich demnach auf 141.302,47 € (brutto).

Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Nachtrag wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Im Bereich der Leistung SiGeKo wurde ein Nachtrag vom Beratungsbüro Ursula Seidel aus Eching vorgelegt.

Aufgrund der Verlängerung der Bauzeit war eine zusätzliche Betreuung erforderlich. Diese Zeiten sind tatsächlich zusätzlich erbracht worden.

Die Summe des erteilten Auftrages war bei 5.140,80 € (brutto). Durch diesen Nachtrag ergab sich eine zusätzliche Vergütung von 1.142,40 € (brutto). Der Gesamtauftrag erhöht sich demnach auf 6.283,20 € (brutto).

Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Nachtrag wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Im Bereich der Fliesen und des Linoleums wurden andere Produkte angeboten, die auf die farbliche Gleichheit abzielen. Hierfür ist mit Mehrkosten von ca. 400,- bis 500,- € zu rechnen.

Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Nachtrag wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

## 3. Vergabe der Schreinerarbeiten Möbel (Wandschränke, Einbaugarderoben, Wickelkommode, Fensterbänke, Rollenkiten, etc.)

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 15 Firmen zugesandt. 4 Angebote wurden abgegeben. Ein Angebot musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da die Preisangaben nicht vollständig waren.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Karl Angel Schreinerei aus 86738 Deiningen mit einer geprüften Summe in Höhe von 92.336,96 € brutto. Die Kostenberechnung vom 27.01.2020 lag bei 83.050,01 € brutto. Dies ergab eine Mehrung von brutto 9.286,95 € bzw. 11,18 %.

Begründung durch das Architekturbüro Obereisenbuchner:  
„In der Kostenberechnung wurden die Preise für die Einbaumöbel mit Kennwerten ermittelt. In den vergangenen Jahren wurde hier mit einem Kennwert von ca. 370 €/m<sup>2</sup> Ansichtsfläche der Möbel gerechnet (Erfahrungswert). Bei anderen aktuellen Kindergartenprojekten, die sich gerade bei uns in der Planung befinden, wurde dieser Wert mittlerweile auf 390 €/m<sup>2</sup> Ansichtsfläche erhöht. Da die Möbel in Steinkirchen auf Nutzerwunsch ein wenig besser ausgestattet sind, wurde für die meisten Möbel ein Kennwert von 400 €/m<sup>2</sup> angesetzt. Es hat sich gezeigt, dass dieser Wert immer noch etwas zu niedrig angesetzt war.“

Das zweite Angebot lag bei brutto 93.415,00 € bzw. 1.078,04 oder 1,17 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 99.729,77 € also um 7.392,81 € oder 8,01 % über dem günstigsten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt. Die Verwaltung schlug wie vorgetragen den Auftrag an die Firma Karl Angel Schreinerei aus 86738 Deiningen mit einer Bruttosumme von 92.336,96 € zu erteilen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Karl Angel Schreinerei zum Angebotspreis von 92.336,96 € brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

## 4. Sonstiges

### a) Bekanntgabe der Vergabe Gastrogeräte

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 5 Firmen gesandt. 4 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma VAU Großküchentechnik aus 81829 München mit einer geprüften Summe in Höhe von 16.679,04 € brutto. Die Kostenberech-

nung lag bei brutto 22.794,33 €. Dies ergab eine Minderung von 6.115,29 € brutto bzw. 26,83 %.

Das zweite Angebot lag bei 17.604,86 € brutto bzw. 925,82 € oder 5,55 % über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters an die Firma VAU Großküchentechnik aus 81829 München mit einer Bruttosumme von 16.679,04 € erteilt.

b) Vergabe der Ausstattungsgegenstände

Die Ausstattungsgegenstände in der neuen Kindertagesstätte sind noch nicht vergeben. Sobald die Angebote hierfür vorliegen ist eine unverzügliche Vergabe notwendig, um die Ausstattung zum Einzugstermin zu bekommen.

Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, den 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit der Vergabe zu beauftragen und zu ermächtigen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird zur Vergabe der Ausstattungsgegenstände in der neuen Kindertagesstätte ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

## **Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten**

### **1. Bauantrag zum Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Halle auf Fl.Nr. 368/13 Gemarkung Paindorf**

Es wird der Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Halle beantragt. Das zu bebauende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28 „GE Grafing“ in der Fassung der 1. Änderung. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden hinsichtlich der grenzständigen Stützmauer nicht eingehalten. Allerdings wurde hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Im Baugebiet ist ein Bezugsfall vorhanden. Zudem hat die betroffene Nachbarin im Rahmen der Nachbarbeteiligung dem Bauvorhaben per Unterschrift zugestimmt. Des Weiteren ist ein schallschutztechnisches Gutachten erforderlich. Dieses soll den Nachweis erbringen, ob bei der Betriebsleiterwohnung das Schutzgut Mensch durch anfallende Immissionen der umliegenden Bebauungen beeinträchtigt wird. Dieses liegt den Antragsunterlagen bei. Es dürfen keine wassergefährdenden Stoffe in den Kanal eingeleitet werden. Demzufolge könnte ein Koaleszenzabscheider erforderlich sein. Die Erforderlichkeit ergibt sich aus der Betriebsbeschreibung und ist im Rahmen der Entwässerungsplanung zu überprüfen. Die Abstandsflächen sind eingehalten. Die erforderliche Anzahl an Stellplätzen ist ebenfalls nachgewiesen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der schriftlich beantragten Befreiung hinsichtlich der grenzständigen Stützmauer wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

### **2. Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 Wohneinheiten und 7 Stellplätzen auf Fl.Nr. 71/1 Gemarkung Pischelsdorf**

Der Bauantrag wurde zur abschließenden Klärung zurückgezogen

### **3. Bauvoranfrage zum Abriss des Daches der Hausgarage und Ersetzen durch ein Pultdach auf Fl.Nr. 232/1 Gemarkung Langwaid**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 232 der Gemarkung Langwaid wird der Abriss des Daches der Hausgarage und das Ersetzen durch ein Pultdach als Bauvoranfrage beantragt. Dadurch soll ein zusätzlicher Wohnraum entstehen. Dieses Grundstück befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Das Bauvorhaben ist als sonstiges Vorhaben gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 BauGB zu behandeln. Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert.

Da sich durch das geplante Bauvorhaben die Wohnfläche erweitert, ist im Rahmen des darauffolgenden Baugenehmigungsverfahrens ein Stellplatznachweis zu erbringen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

### **4. Bauantrag zum Neubau eines Beherbergungsbetriebes mit 20 Apartments, einer gewerblichen Küche, Lagerflächen, 2 Garagenstellplätzen und 12 Stellplätzen im Freien auf Fl.Nr. 368/12 Gemarkung Paindorf**

Es wird der Neubau eines Beherbergungsbetriebes mit 20 Apartments, einer gewerblichen Küche, Lagerflächen, 2 Garagenplätzen und 12 Stellplätzen im Freien beantragt.

Das zu bebauende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28 „GE Grafing“ in der Fassung der 1. Änderung. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden hinsichtlich der Grünordnung und der Einhaltung der Baugrenze nicht eingehalten. Hierfür wurden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Durch die Lage der Stellplätze wird die Baugrenze überschritten. Nachbarschaftliche Belange sind aber nicht betroffen. Städtebauliche Gründe stehen dem auch nicht entgegen. Demnach kann hier eine Zulassungsentscheidung nach § 23 Abs. 5 BauNVO getroffen werden. Für die Treppe kann die Befreiung ebenfalls erteilt werden, da diese die Baugrenze lediglich berührt. Ein zu errichtender Baum soll auf dem Grundstück Fl.Nr. 482/35 gepflanzt werden. Eigentümer ist die Gemeinde Reichertshausen. In Absprache mit dem Bauherrn wird im Gegenzug dieser Baum durch ihn selbst gepflegt und unterhalten. Würde der zu errichtende Baum wie festgesetzt errichtet, wäre die Umfahrung des Gebäudes nicht nutzbar. Demzufolge kann auch hier die Befreiung erteilt werden. An der südwestlichen Grundstücksgrenze des gemeindlichen Grundstückes Fl.Nr. 482/32 verläuft ein Regenwasserkanal. Dieser darf nicht überbaut werden. Es ist darauf zu achten, dass der neu zu pflanzende Baum die erforderlichen Abstände zum Regenwasserkanal einhält. Der Baum muss des Weiteren so platziert werden, dass das erforderliche Sichtdreieck eingehalten und der schon vorhandene Baum nicht beeinträchtigt wird.

Des Weiteren ist ein schallschutztechnisches Gutachten erforderlich. Dieses soll den Nachweis erbringen, ob bei dem Bauvorhaben das Schutzgut Mensch durch anfallende Immissionen der umliegenden Bebauungen beeinträchtigt wird. Dieses liegt den Antragsunterlagen bislang nicht bei. Dieses kann aber im weiteren Verfahren durch das Landratsamt angefordert werden. Da es sich bei dem geplanten Gebäude um einen Sonderbau handelt, ist zusätzlich ein Brandschutzkonzept erforderlich. Es dürfen keine wassergefährdenden Stoffe in den Kanal eingeleitet werden. Demzufolge könnte ein Fettabscheider für die gewerbliche Küche erforderlich sein. Die Erforderlichkeit ergibt sich aus der Betriebsbeschreibung und ist im Rahmen der Entwässerungspla-

nung zu überprüfen. Die Abstandsflächen sind eingehalten. Die Stellplätze sind in vollem Umfang nachgewiesen. Es werden sogar 2 Stellplätze zusätzlich nachgewiesen. Zwei behindertengerechte Stellplätze sind ebenso vorhanden. Laut beiliegender Betriebsbeschreibung sollen in dem Boardinghouse insgesamt max. 40 Betten zur Verfügung gestellt werden. Sollte sich die Anzahl der Betten erweitern, dann ist hierfür ein neuer Bauantrag zu stellen. In diesem Zusammenhang sind weitere Stellplätze nachzuweisen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Den schriftlich beantragten Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

## 5. Bekanntgabe der im Büroweg bearbeiteten Bauanträge

Die 2020 bisher im Büroweg und im Freistellungsverfahren bearbeiteten Bauanträge wurden bekanntgegeben.

## 6. Pflasterung von Wegen im Bereich des Altbestandes im Waldfriedhof

In der Gemeinde wurde ein Antrag auf Pflasterung der Hauptwege im Waldfriedhof gestellt. Hierbei wurde auf die Gestaltung im neuen Teil des Friedhofs hingewiesen, die Wege im alten Teil sind weiterhin gekiest. „Aufgrund der Hanglage sind die Gräber im oberen Bereich für ältere Bürger und Menschen mit Behinderung bei Zuhilfenahme der Schubkarre nur mit sehr großem Kraftaufwand erreichbar. Das Rad der Schubkarre versinkt im Kies. War der Erklärung zum Antrag zu entnehmen.

Die Fläche wurde durch die Verwaltung begutachtet. Die Wege sind in einem guten Zustand und umfassend nutzbar. Ein Änderungsbedarf wird hierbei nicht gesehen. Der Aufwand im Winterdienst würde deutlich steigen. Aus diesem Grund wird eine Änderung nicht empfohlen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Wege im „alten“ Teil des Waldfriedhofes werden nicht gepflastert, sie sollen wie bestehend erhalten werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

## 7. Straßenerschließung des Flurweges in Haunstetten hier: Änderung der Erschließungsbeitragsatzung, Grundsatzbeschluss

Anlieger aus dem Erschließungsgebiet „Flurweg“ in Haunstetten haben den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Reichertshausen die Kosten für die Erschließung zu 100 % übernimmt. Diese Möglichkeit für die Gemeinden wurde erst im Jahr 2019 geschaffen. Ein finanzieller Ausgleich für die Gemeinden wurde hierbei nicht eingeführt. Daher muss auch sehr sorgfältig mit dieser Möglichkeit umgegangen werden.

1. Bürgermeister Erwin Renauer schlug daher als Entgegenkommen die Verdoppelung des Gemeindeanteils auf 20 v.H. für sog. „Altfälle“ (deren Erschließungsbeginn vor mehr als 25 Jahren lag und in der Zeit vom 01.01.2018 bis 31.03.2021 fertiggestellt werden) vor. Dies insbesondere um auch zu den Baukostenentwicklungen im Verhältnis zur Inflationsentwicklung einen Ausgleich zu schaffen. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde ist ein weiteres Entgegenkommen nicht möglich. Dies auch im Hin-

blick auf die Erschließungskosten, die von allen anderen Gebieten mit wenigstens 90 % auf die Anlieger umgelegt wurden. In der anschließenden Diskussion kristallisiert sich eine Zustimmung zum Vorschlag des Bürgermeisters heraus. Hierfür ist die Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde zu ändern.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Dem Vorschlag des 1. Bürgermeisters auf die Verdopplung des Gemeindeanteils auf 20 v.H. wird zugestimmt. Die Erschließungsbeitragsatzung soll hierzu geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1 (Gegenstimme von Gemeinderat Gerhard Bischoff)

## Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. KIG findet am 16.07.2020 um 19.00 Uhr statt.
- In Absprache mit den umliegenden Gemeinden wird im Jahr 2020 kein Ferienprogramm durchgeführt. Die Gemeinde richtet jedoch einen Bereich „Ferienseite“ auf der Homepage ein, die Anregungen und Hinweise zu einer sinnvollen Ferientätigkeit geben wird.
- Die Straße zwischen Oberpandorf und Oberhausen ist als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet. Sie steht auch für diesen Zweck zur Verfügung. Von Seiten des Gemeinderats wird der Zustand als schlecht beschrieben. Es wurde gebeten, die Straße nochmals aktuell zu untersuchen und evtl. abzuziehen.
- Der Radweg zwischen Ilimmünster und Reichertshausen wird von Transportern zum Lagerplatz genutzt. Derzeit werden die Grundlagen der Nutzung als Radweg mit der Gemeinde Ilimmünster abgeklärt, anschließend wird mit den Nutzern gesprochen.
- Über das Unterstützungsschreiben des KUS zum LEADER-Projekt „Riedmair-Fanny“ wurde berichtet. Es wurde gebeten, das Schreiben an die Gemeinderäte zu versenden.
- Im Kindergarten Steinkirchen war der Wechsel der „Mondscheingruppe“ in das neue Gebäude von Anfang an geplant. Leider ist aktuell bei den Eltern kein Wechselwille, daher muss die Gruppe größtenteils auf die bestehenden Gruppen aufgeteilt werden. Die Schließtage wurden mit den Einrichtungsleitungen besprochen, diese haben den Bedarf bei den Eltern abgefragt. In den Kindergärten bleiben die Schließzeiten in den großen Ferien unverändert, in der Kinderkrippe fällt die erste Woche der Schließzeit aus und die Krippe bleibt zur Notbetreuung geöffnet.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN hat mit Schreiben vom 20.05.2020 um Auskunft über die zu erwartenden Verluste bei den Steuereinnahmen der Gemeinde Reichertshausen gebeten. Hierzu kann noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Die allgemeine Steuerschätzung aus dem Mai geht von Rückgängen bei der Gewerbesteuer von ca. 24,8 % und bei der Einkommensteuerbeteiligung von ca. 7,9 % aus. Dies sind jedoch bayernweite Annahmen, die nicht auf einzelne Gemeinden angewendet werden können. Bei der Gewerbesteuer wird mit keinen so hohen Verlusten gerechnet, da im Gemeindebereich hauptsächlich eingessene Firmen vorhanden sind, die von den Einschnitten nicht so stark betroffen sind. Die Verluste bei der Einkommensteuerbeteiligung können erst nach dem zweiten Abschlag im Juli 2020 genauer abgeschätzt werden.
- Die Nutzung von Sporthallen ist zwar aktuell wieder zulässig, jedoch sind die Auflagen durch die Gemeinde nicht umsetzbar. Hier wird in Absprache mit den anderen Gemeinden des Landkreises ein gemeinsames Vorgehen abgesprochen. Alleine die Verpflichtung zum vollständigen Luftaustausch nach einer 1-stündigen Trai-

- ningseinheit wäre nicht umsetzbar. Aus diesem Grund können die Sporthallen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geöffnet werden.
- Der Optionszeitraum nach § 2b UStG wurde um weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Gemeinde ist bei der Umsetzung und wird diese Schritte auch konsequent weiterverfolgen, damit zum Ende des Optionszeitraumes eine rechtmäßige Umsetzung gewährleistet ist.
  - Es fanden bereits mehrere Gespräche bezüglich des Feuerwehrhauses/Dorfheim in Langwaid statt. Eine Einigung der Feuerwehr mit der Dorfgemeinschaft steht kurz bevor.

## Mitteilungen aus den Reihen des Gemeinderates

Die Vertreterinnen der Fraktion der GRÜNEN baten um Informationen zum geplanten Pflanztrog am Ortseingang in der Kreuter Straße.

Die Vorschläge vom neuen Mitarbeiter im Grünbereich, Herrn Moritz Manegold, werden hierbei vorgestellt. Es wurde gebeten, einen Standort weiter im Ortsbereich zu suchen.

Gemeinderat Wolfgang Linner bat um Bekanntgabe, wann wieder Blutspenden durchgeführt werden.

*Hier wird die Verwaltung nachfragen.*

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr bat die Gemeinderäte sowie die Verwaltung um Beteiligung beim „Stadtradeln“ vom 04.07. bis 24.07.2020.

Gemeinderat Gerhard Bischoff wies auf die Verpflichtung der Hundehalter zur Beseitigung der Hinterlassenschaften der Hunde hin. Wie ist hierzu der Sachstand bei Pferden?

*Da Pferde andere Nahrung zu sich nehmen als Hunde, ist diese Hinterlassenschaft problemlos in der Natur abbaubar.*

## Bau-, Grundstücks- sowie Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten

### 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung einer Innenbereichssatzung auf Fl.Nr. 724 Gemarkung Langwaid

Am 30.01.2020 ist in der Gemeinde Reichertshausen von Herrn Christoph Dick ein Antrag auf Vorbescheid eingegangen. In diesem wird die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage und Stellplatz beantragt. Laut Aussage des Bauherrn möchte dieser aus dem bestehenden Wohnhaus in das geplante Wohngebäude umziehen. Auf dem Grundstück wird ein landwirtschaftlicher Betrieb betrieben. Die Zufahrt und die Erschließung sind gesichert.

Die Gemeinde Reichertshausen hat in der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2020 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Mit Schreiben vom 02.04.2020 teilte das Bauamt des Landratsamtes Pfaffenhofen dem Bauherrn mit, dass sein Antrag auf Vorbescheid nicht genehmigungsfähig ist.

Der zur Bebauung vorgesehene Teil des Grundstückes Fl.Nr. 724 Gemarkung Langwaid befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Eine Privilegierung liegt nicht vor. Deshalb ist das geplante Bauvorhaben auch nicht als privilegiertes Vorhaben einzustufen. Dazu wurde das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Pfaffenhofen beteiligt. Demnach ist für den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb eine Wohneinheit (hier das bestehende Wohngebäude) ausreichend.

Das Bauvorhaben ist folglich als sonstiges Vorhaben gem. § 35 Abs. 2 BauGB einzuordnen. Auch hier ist die Genehmigungsfähigkeit nicht gegeben, da auch hier öffentliche Belange beeinträchtigt werden.

Das Bauamt des Landratsamtes Pfaffenhofen teilte mit, dass über eine Satzung, die von der Gemeinde Reichertshausen aufgestellt werden muss, Baurecht erlangt werden kann.

Da die Aufstellung einer hier in Frage kommenden Innenbereichssatzung in die Planungshoheit der Gemeinde fällt und dafür die städtebauliche Erforderlichkeit erfüllt sein muss, bat die Verwaltung diesen Sachverhalt zu beraten.

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass bereits bei der Erteilung des Einvernehmens dem Bauvorhaben grundsätzlich zugestimmt wurde. Der Vorschlag des Landratsamtes sollte deshalb auch genutzt und die Innenbereichssatzung aufgestellt werden. Sämtliche entstehenden Kosten sind durch den Antragsteller zu tragen, dies ist in einer Vereinbarung zu regeln.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung soll mit dem Antragssteller über die Modalitäten der Aufstellung einer Einbeziehungssatzung Gespräche führen und einen städtebaulichen Vertrag mit dem Antragssteller abschließen. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen.

### 2. Bekanntgabe zur Vereinbarung mit Architektin Luzia Fleißig bezüglich des Feuerwehrhauses Langwaid

Die Planung für das Feuerwehrhaus Langwaid wurde durch die Architektin Dipl.-Ing. Luzia Fleißig durchgeführt.

Auf die Planungsleistungen wurden durch Frau Fleißig noch Forderungen gegen die Gemeinde erhoben. In der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2020 (TOP 51 Nr. 2) wurde über das Ergebnis des von der Gemeinde hinzugezogenen Sachverständigen berichtet, wonach mit einer Zahlung von 5.000,- € sämtliche Ansprüche abgegolten sind.

In dieser Sitzung wurde auch der Verzicht auf das Urheberrecht durch Frau Fleißig gefordert. Dieses Ergebnis konnte erreicht werden. Demnach wurde durch 1. Bürgermeister Erwin Renauer eine Vereinbarung mit Frau Fleißig abgeschlossen, mit der sämtliche finanziellen Ansprüche von Frau Fleißig gegenüber der Gemeinde abgegolten sind und auf das Urheberrecht verzichtet wird.

Damit konnten die Vorgaben des Gemeinderats umgesetzt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reichertshausen und der Architektin Dipl.-Ing. Luzia Fleißig wird vollinhaltlich zugestimmt.

## Verschiedene Personalangelegenheiten

### 1. Einstellung von Leiterinnen für die neue Kindertagesstätte in Steinkirchen

Für die neue Einrichtung konnte als Leitung Frau Elke Glaubitz aus Steinkirchen gefunden werden. Frau Glaubitz ist eine erfahrene Erzieherin, die bereits Erfahrung in einer Leitungsfunktion vorweisen kann.

Als stellvertretende Leitung ist Frau Marion Wagner-Klotz eingestellt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Einstellung von Frau Elke Glaubitz zum 01.08.2020 mit 20 Wochenstunden und ab 16.08.2020 in Vollzeit wird zugestimmt. Ebenso wird der Einstellung von Frau Marion Wagner-Klotz zum 01.09.2020 in Vollzeit zugestimmt.

Halten Sie die Umwelt sauber

## 2. Ausbildung in den Kindertagesstätten der Gemeinde hier: Grundsatzbeschluss zu Ausbildungsmöglichkeiten

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren aufgrund der Defizitsituation von Praktikumsplätzen für Kinderpflegerinnen sowie Erzieherinnen in der Ausbildung abgesehen.

Aufgrund der Anfrage aus dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung soll nun über die Möglichkeit dieser Praktikumsstellen beraten werden.

Hierbei zeigt sich eine Mehrheit für die Wiedereinführung der Praktikumsmöglichkeiten. Die Kosten belaufen sich je Praktikumsplatz auf ca. 8.000,- € pro Jahr. Auch wenn für eine Bezahlung kein Anspruch besteht, soll doch das von der Schule vorgeschlagene Entgelt bezahlt werden.

Die Vergabe der Praktikumsplätze fällt in die Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters, hierzu müsste jedoch zunächst der Grundsatzbeschluss aufgehoben werden, dass kein Praktikumsplatz angeboten wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Grundsatzbeschluss, dass keine Praktikumsplätze angeboten werden, wird aufgehoben. Eine Vergütung soll wie von der Schule vorgeschlagen erfolgen. Die Vergabe der Praktikumsplätze liegt im Ermessen des 1. Bürgermeisters. Bei der Anpassung der Gebühren in den Kindertagesstätten soll auf diese Ausbildungsmöglichkeit hingewiesen werden.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 22.15 Uhr schließen.

## Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen am 16.07.2020



Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 14 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs und Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie Verwaltungsrätin Marianne Knoll.

## Rückbau Brunnen II und Neubau Brunnen IV

### 1. Vergabe des Schachtbauwerkes und der Außenanlagen

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe gewählt. 16 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Firma Irrenhauser & Seitz aus 85302 Alberzell unterbreitete ein Angebot incl. 2 % Nachlass in Höhe von brutto (bei 19 % Mehrwertsteuer) 242.287,90 €.

Die Kostenberechnung vom 24.04.2020 lag bei brutto 303.722,92 €. Dies bedeutet eine Minderung um 60.855,02 € bzw. 20,04 %.

Das zweite Angebot lag bei 282.545,90 € also 39.677,56 € bzw. 16,34 % über dem ersten Angebot.

Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsge-

mäße Kalkulation erkennen. Die Firma Irrenhauser & Seitz ist bekannt. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Irrenhauser & Seitz in Höhe von 242.867,90 € incl. 2 % Nachlass mit 19 % Mehrwertsteuer zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Irrenhauser & Seitz zum Angebotspreis von brutto 242.867,90 € incl. 2 % Nachlass bei 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

### 2. Vergabe der Maschinentechnik

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe gewählt. 8 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Ein Angebot der Firma GfW aus 85737 Ismaning lautete auf brutto (bei 19 % Mehrwertsteuer) 72.825,62 €. Die Kostenberechnung vom 24.04.2020 lag bei brutto 111.295,00 €. Dies bedeutet eine Minderung um 38.469,38 € bzw. 34,57 %.

Das zweite Angebot lag bei 79.013,74 € also 6.188,12 € bzw. 8,49 % über dem ersten Angebot.

Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Firma GfW ist bekannt. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma GfW in Höhe von 72.825,62 € mit 19 % Mehrwertsteuer zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma GfW GmbH zum Angebotspreis von brutto 72.825,62 € bei 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

Um 23:00 Uhr konnte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer die Sitzung schließen.

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 16.07.2020

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 14 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Landrat Albert Gürtner und seine beiden Stellvertreter Karl Huber und Kerstin Schnapp, Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerer Dennis Fuhrberg, Bauamtsleiter Bernhard Mayer, Bauamtsmitarbeiterin Juliane Kleiner sowie Frau Judith Flacke vom Ingenieurbüro Wipfler anwesend. Entschuldigt fehlten 3. Bürgermeister Bertram-Pfister sowie Gemeinderätin Marianne Knoll.

### Vorstellung sowie Aussprache mit Herrn Landrat Albert Gürtner sowie den stellvertretenden Landräten

Nach einer kurzen Begrüßung durch 1. Bürgermeister Erwin Renauer stellten sich der neue Landrat Albert Gürtner sowie seine Stellvertreter Karl Huber und Kerstin Schnapp vor. Die weitere Stellvertreterin Elke Drack war aufgrund eines anderen Termins entschuldigt.



Landrat Albert Gürtner möchte seine Politik gemeinsam zum Wohle der Bürger ausrichten. Besonders wichtig sind ihm hierbei ein ehrlicher Meinungsaustausch, Transparenz und Offenheit.

Stellvertretender Landrat Karl Huber wies auf die Vergleichbarkeit der Ziele bei den Gemeinden und dem Landkreis hin. Im Landkreis warten große Herausforderungen.

Die weitere stellvertretende Landrätin Kerstin Schnapp wies auf die Notwendigkeit eines Ausgleiches beim Einkommensteueranteil hin und möchte eine soziale Weitergestaltung des Landkreises.

In der folgenden Diskussion startete 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit der Feststellung, dass die Planungshoheit der Gemeinden durch das Landratsamt unterstützt werden sollte und nicht dagegen gearbeitet wird. Hierzu teilte Landrat Albert Gürtner mit, dass er derzeit 2 – 3 x wöchentlich im Gespräch mit den Mitarbeitern im Bauamt ist. Er legt Wert auf eine bürgerfreundliche Auslegung des Rechtes und sichert eine schnellere Bearbeitung der Bauanträge zu.

Gemeinderat Stefan Finkenzeller sprach den Stand bezüglich der Erweiterung des MVV-Gebietes an. Warum ist dies in anderen Gebieten möglich aber nicht bei uns?

Hierbei wiesen sowohl Landrat Gürtner als auch seine beiden Stellvertreter auf den derzeit in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan hin, bei dem in Kürze die Beteiligung der Bürger durchgeführt wird. Gemeinderat Franz Lechner wies auf die fehlenden Verbindungen nach Petershausen hin. Der ÖPNV soll besser genutzt werden, es stehen hierfür aber nur zwei Busse (6.17 Uhr aus Pfaffenhofen und 6.18 Uhr aus Jetzendorf) zur Verfügung. Hier ist ein Ausbau erforderlich.

Auch hierzu wird auf das Nahverkehrskonzept hingewiesen. Eine vernünftige Verbindung nach Petershausen sollte in diesem Zusammenhang möglich sein.

Gemeinderat Wolfgang Linner bat um Informationen zur weiteren Entwicklung der Schulsituation (Gymnasium/Realschule). Wie ist die langfristige Planung, sind weitere Standorte vorgesehen?

Die Schulen werden bzw. wurden bereits saniert. Das Gymnasium wird für das G9 vorbereitet. Es gibt keine konkreten Planungen für einen weiteren Standort.

Gemeinderat Konrad Mayer wies ebenso auf den Verkehr in Richtung Petershausen hin. Ist hierbei eine Förderung eines Radweges möglich?

Gibt es Überlegungen zu alternativen Konzepten, wie z. B. einer Mitfahrzentrale oder eines „Mitfahrbankerls“?

Aktuell wird der Radweg zwischen Gerolsbach und Petershausen geplant. Hier zeigte sich wie an vielen anderen Beispielen auch, dass der Grunderwerb das größte Problem darstellt. Gerne ist Landrat Gürtner bereit, mit dem Landkreis Dachau sowie der Gemeinde Petershausen über einen Radweg zu sprechen. Eine Realisierung wird aber nicht vor 4 -5 Jahren realistisch sein. Die weitere Stellvertreterin wies noch darauf hin, dass eine Mitfahrzentrale bereits über die Homepage des Landkreises angeboten wurde. Die Nachfrage hierzu war jedoch kaum vorhanden.

Gemeinderat Konrad Mayer fragte weiter nach Überlegungen zur Förderung von sozialem Wohnungsbau, insbesondere für Fehlbeleger, die auf dem Wohnungsmarkt keine Chance haben.

Landrat Gürtner teilte mit, dass eine Initiative zu sozialem Wohnungsbau gemeinsam mit den Gemeinden geplant ist. Wohnungen für Fehlbeleger können über ein kommunales Wohnbauprogramm gefördert werden. Die Fördertöpfe sind voll, Ernsgraden baut aktuell eine Wohnanlage mit Förderung durch den Staat.

Stellvertretender Landrat Karl Huber fügte hinzu, dass der Eigenanteil der Gemeinde bei 10 % liegt. Die Initiative ist von der Gemeinde erforderlich. Er hält auch nichts von einer „Mietpreisbremse“, die steigenden Mieten können nur durch Bau von weiteren Wohnungen gebremst werden.

Gemeinderat Wolfgang Linner möchte mehr Transparenz, insbesondere bei der Kreisumlage. In welche Projekte fließt die Umlage? Hier müssen auch die Bürger besser informiert werden, z.B. auch durch Veröffentlichung im „Blickpunkt“ oder auf der Homepage.

Weitere Stellvertreterin des Landrats Kerstin Schnapp wies hierzu

auf die bereits erfolgten Veröffentlichungen im Bereich des Kreishaushalts hin. Es soll versucht werden, diese Zahlen noch transparenter zu machen.

Gemeinderat Gerhard Bischoff bat um Zwischennachrichten an die Bauwerber.

Landrat Albert Gürtner möchte ohnehin eine schnellere Bearbeitung der Bauanträge umsetzen. Zwischennachrichten sollen gegeben werden.

Gemeinderat Franz Lechner wies darauf hin, dass die „Gelben Säcke“ zu dünn sind. Ist die Einführung einer „Gelben Tonne“ geplant?

Landrat Gürtner teilte hierzu mit, dass dies in der Zuständigkeit des „dualen Systems“ liegt. Der AWP Pfaffenhofen hat hierbei keine Einflussmöglichkeit. Grundsätzlich ist festzustellen, dass bei Säcken ein geringerer kg-Anteil als bei Tonnen abgegeben wird. Das Thema soll in den nächsten Monaten besprochen werden.

Nach dieser ausgiebigen Diskussion bedankte sich 1. Bürgermeister Erwin Renauer bei Landrat Albert Gürtner sowie bei seinen Stellvertretern Karl Huber und Kerstin Schnapp für die Bereitschaft zur Diskussion.

### **Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020**

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

#### **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)**

In der Gemeinderatssitzung am 18.06.2020 wurde unter TOP 109, Nr. 7 beschlossen, dass die Erschließungsbeitragsatzung für „Altanlagen“ geändert werden soll. Der Gemeindeanteil ist bei diesen Anlagen auf 20 v.H. zu erhöhen.

Dies wurde nun in der vorliegenden Satzung umgesetzt. Der Satzungsentwurf wurde bereits mit der Ladung zugestellt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die folgende Satzung:

#### **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)**

Aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in Verbindung mit Art. 5a Abs. 9 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 132 Baugesetzbuch (BauGB) erlässt die Gemeinde Reichertshausen folgende Satzung:

1. Änderungssatzung:

§ 1

Der § 4 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erhält folgende Fassung:

§ 4

- (1) Die Gemeinde trägt 10 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.
- (2) Bei Altanlagen gemäß Art. 5a Abs. 7 Satz 2 KAG trägt in der Zeit vom 01.01.2018 bis einschließlich 31.03.2021 die Gemeinde 20 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

§ 2

Die Satzung tritt am 17. Juli 2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

**Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten**

**1. Bebauungsplan Nr. 36 „Am St.-Michael-Weg“  
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

In der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2019 ist die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 36 „Am St.-Michael-Weg“ beschlossen worden. Das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB wird durchgeführt. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich. Von der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung kann abgesehen werden. Der von der Planungsgesellschaft WipflerPLAN gefertigte Planentwurf sowie die dazugehörige Begründung liegen nun der Verwaltung vor.

Die Planung ist erforderlich, um am Ortsrand eine Fläche, die bislang im Außenbereich liegt, einer Wohnbebauung zuzuführen. Damit kann dem Bedarf an Wohnbauflächen zumindest für die ortsansässige Bevölkerung entgegengekommen werden. Durch die Bauleitplanung sollen vier Bauparzellen geschaffen werden, die mit Einzelhäusern mit je max. zwei Wohneinheiten bebaut werden sollen.

Die wesentlichen Inhalte des Planentwurfes sind:

1. Als Art der baulichen Nutzung wurde ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen werden ausgeschlossen und sind nicht zulässig.
2. Die Grundflächenzahl beträgt max. 0,35. Diese darf bis zu 50 % von Nebenanlagen, etc. überschritten werden (§ 19 Abs. 4 BauNVO).
3. Die Wandhöhe beträgt max. 6,2 m. Bezugspunkt ist hier die Oberkante des Erdgeschoss-Rohfußbodens.
4. Für die überbaubare Grundstücksfläche wurde eine Baugrenze festgesetzt. Nebenanlagen sowie Garagen und Carports sind auch außerhalb der Baugrenzen zulässig.
5. Die befestigten Flächen sind sickerfähig zu gestalten.
6. Der Planentwurf enthält des Weiteren noch Festsetzungen zur Grünordnung. Zulässig sind heimische Laub- und Obstbäume. Eine Ortsrandeingrünung soll als grünordnerische Zäsur zum benachbarten landwirtschaftlichen Grundstück geschaffen werden.
7. Baugestalterisch sind für die Dacheindeckung glänzende und stark reflektierende Materialien nicht zulässig. Aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes sind Anlagen zur Gewinnung solarer Strahlungsenergie zulässig.

Über die Festsetzungen bezüglich Photovoltaik, Mauern und Oberflächenwasser wurde ausgiebig diskutiert. Hierbei sind die Vorgaben in erster Linie in der Erschließungsplanung einzuarbeiten.

Insbesondere wurden über die Firstrichtung der Gebäude sowie über die Höhe des Rohfußbodens über der Straßenoberfläche diskutiert.

Hierzu wurde folgende Beschlüsse gefasst:

**1. Die Firstrichtung soll im Bebauungsplan festgelegt werden.**

Abstimmungsergebnis: 9 : 6 (Gegenstimmen von 1. Bürgermeister Erwin Renauer und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Stefan Finkenzeller, Wolfgang Linner, Brigitte Schelle-Mayr und Elisabeth Stocker)

**2. Die Firstrichtung soll wie im Entwurf des Bebauungsplanes dargestellt festgesetzt werden.**

Abstimmungsergebnis: 9 : 6 (Gegenstimmen von 1. Bürgermeister Erwin Renauer und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Stefan Finkenzeller, Wolfgang Linner, Brigitte Schelle-Mayr und Elisabeth Stocker)

**3. Die Höhenfestsetzung des Rohfußbodens im Erdgeschoss wird auf 50 cm bzw. 30 cm festgesetzt. Hierbei entschied sich eine Mehrheit für die Höhe von 30 cm.**

Abstimmungsergebnis: 11 : 4 (Gegenstimmen von 1. Bürgermeister Erwin Renauer und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Andreas Hepting und Wolfgang Linner)

Nach einer ausführlichen abschließenden Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von dem von der Firma WipflerPLAN gefertigten Bebauungsplanentwurf Nr. 36 „Am St.-Michael-Weg“ sowie der Begründung jeweils in der Fassung vom 16.07.2020 Kenntnis und billigt diesen. Es wird beschlossen, gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. gem. § 4 Abs. 2 BauGB diese Planfassung inkl. Begründung öffentlich auszulegen und die Benachrichtigung bzw. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1 (Gegenstimme von Gemeinderat Gerhard Bischoff)

**2. Bauantrag zum Umbau eines Werkstattgebäudes in ein Mehrparteienhaus mit 3 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 502/1 Gemarkung Langwaid**

Beantragt wird der Umbau eines Werkstattgebäudes in ein Mehrparteienhaus mit 3 Wohneinheiten. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Am Bestandsgebäude wird der bestehende Treppenaufgang und der dazugehörige Eingangsbereich im Westen verändert. Zudem ist ein weiterer Treppenaufgang inkl. Eingangsbereich geplant. Die Abstandsflächen werden eingehalten.

Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen. Es wird sogar ein zusätzlicher Besucherstellplatz nachgewiesen.

Wohnung 1: 90,46 m<sup>2</sup> → 2 Stellplätze

Wohnung 2: 53,08 m<sup>2</sup> → 2 Stellplätze

Wohnung 3: 58,34 m<sup>2</sup> → 2 Stellplätze

Ab 5 Stellplätze wird ein Besucherstellplatz benötigt. Somit sind insgesamt 7 Stellplätze erforderlich.

Der Brandschutz ist durch die Bauaufsichtsbehörde zu überprüfen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

**3. Bauantrag zur Umnutzung des bestehenden Saunabereiches im Hanggeschoss in eine Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 281/10 Gemarkung Pischelsdorf**

Beantragt wird die Umnutzung des bestehenden Saunabereiches im Hanggeschoss in eine Einliegerwohnung. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Am Bestands-

gebäude wird nichts verändert. Die Abstandsflächen werden eingehalten.

Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen.

Bestand laut ursprünglichem Baugenehmigungsbescheid vom 22.10.2013 → 2 Stellplätze

Neue Einliegerwohnung 53,94 m<sup>2</sup> → 2 Stellplätze

Somit insgesamt 4 Stellplätze

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

#### **4. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 37/2 Gemarkung Langwaid**

Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage für zwei Stellplätze.

Grundfläche: 123,31 m<sup>2</sup>

Wandhöhe: 6,30 m bzw. 7,40 m

Firsthöhe: 7,09 m

Dachneigung: 25°

Geschossentwicklung: EG + DG

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein, Bezugsfälle sind vorhanden.

Abstandsflächen/ Grenzbebauung:

Die nördlich anfallenden Abstandsflächen des Wohnhauses liegen auf dem Nachbargrundstück (Fl.Nr. 37 Gemarkung Langwaid), die Zustimmung der Abstandsflächenübernahme liegt dem Antrag bei. Im Westen wird die Garage an die bestehende Grenzgarage des Nachbargrundstückes angebaut.

Durch die geplante Nebenanlage wird die max. zulässige Grenzbebauung von 15 m überschritten und eine Grenzbebauung von ca. 17,5 m erreicht.

Von Seiten der Bauaufsichtsbehörde ist zu prüfen, inwieweit hier Abweichungen von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften erteilt werden können bzw. Abstandsflächenübernahmen, unter Berücksichtigung der angrenzenden Bestandsgebäude, von dem Nachbarn erforderlich sind.

Erschließung:

Das Grundstück grenzt nicht direkt an eine öffentliche Straße an, sondern wird über ein anderes Grundstück erschlossen. Ein Geh- und Fahrrecht sowie ein Leitungsrecht (Baulast) sind zugunsten des hinterliegenden Grundstückes im Grundbuch eingetragen. Dieses liegt den Antragsunterlagen bei.

Die nach der Stellplatzsatzung geforderten Stellplätze sind alle vollumfänglich nachgewiesen (1 Stellplatz in der Bestandgarage und 2 Stellplätze in der neu geplanten Doppelgarage)

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

#### **5. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gewerbehalle auf Fl.Nr. 368/16 Gemarkung Paidorf**

Da für den Bauantrag noch Abklärungen erforderlich sind, wurde der Antrag auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

#### **6. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit einer Wohneinheit und Errichtung einer Garage mit Carport auf Fl.Nr. 520/3 Gemarkung Paidorf**

Beantragt wird die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit einer Wohneinheit und die Errichtung einer Garage mit Carport. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Das geplante Gebäude soll folgende Entscheidungskriterien aufweisen:

Grundfläche: 76,06 m<sup>2</sup>

Wandhöhe: 6,025 m bzw. 6,70 m

Firsthöhe: 7,79 m

Geschossentwicklung: E+I

In der unmittelbaren Nachbarschaft gibt es einen Bezugsfall. Das Bauvorhaben fügt sich somit in die umliegende Bebauung ein.

Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

#### **7. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten auf Fl.Nr. 520/3 Gemarkung Paidorf**

Beantragt wird die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Das geplante Gebäude soll folgende Entscheidungskriterien aufweisen:

Grundfläche: 105,28 m<sup>2</sup>

Wandhöhe: 6,025 m bzw. 6,50 m

Firsthöhe: 7,79 m

Geschossentwicklung: E+I

In der umliegenden Nachbarschaft gibt es einen Bezugsfall. Das Bauvorhaben fügt sich somit in die umliegende Bebauung ein.

Das zu bebauende Grundstück befindet sich teilweise im Sichtdreieck, welches im Bebauungsplan Nr. 9 Reichertshausen Grafing festgesetzt ist. Dieses ist von jeglichen baulichen Anlagen freizuhalten.

Da sich die nord-östliche Ecke des geplanten Gebäudes im Sichtdreieck befindet, wurde eine Befreiung vom Bebauungsplan beantragt. Die Befreiung kann gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, da die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind. Die Abweichung ist auch städtebaulich vertretbar. Bezugsfälle sind im Plangebiet vorhanden.

Für gute Sichtverhältnisse sollte bei der Realisierung des Bauvorhabens gesorgt werden (Einfriedungen sind bis zu einer Höhe von 1,00 m zulässig. Dies gilt auch für Bepflanzungen mit Bäumen und Sträuchern).

Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

## 8. Bau einer Kindertagesstätte in Steinkirchen hier: Bekanntgabe der Vergabe Katalogmöbel

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 5 Firmen versandt. Nur 1 Angebot wurde abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Wehrfritz aus 96476 Bad Rodach mit einer geprüften Summe in Höhe von 55.930,05 € brutto. Die Kostenberechnung vom 20.05.2020 lag bei brutto 56.058,97 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 128,92 € bzw. 0,23 %.

Alle Berechnungen sind mit 19 % Mehrwertsteuer gerechnet. Anzusetzen sind voraussichtlich bei Rechnungsstellung aber 16 % Mehrwertsteuer, also zusätzlich minus 3 %.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters an die Firma Wehrfritz aus 96476 Bad Rodach mit einer Bruttosumme von 55.930,05 € erteilt.

## Annahme von Zuwendungen bzw. Geschenken durch Mandatsträger bzw. Personen mit Mandatsträgereigenschaft

Bereits zum 01.09.2014 ist eine Neufassung von § 108e StGB in Kraft getreten, die für kommunale Mandatsträger (Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder) von erheblicher (strafrechtlicher) Bedeutung ist und eine Verschärfung der bisherigen Rechtslage darstellt.

Juristisch gesehen ist ein Verhalten eines kommunalen Mandatsträgers dann ein Straftatbestand (der mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird), wenn dieser einen ungerechtfertigten Vorteil für sich oder einen Dritten als Gegenleistung dafür fordert, sich versprechen lässt oder annimmt, dass er bei der Wahrnehmung seines Mandates eine Handlung im Auftrag oder auf Weisung vornimmt oder unterlässt.

Nach der Gesetzesbegründung setzt die Strafbarkeit eine konkrete Unrechtsvereinbarung voraus. Dies bedeutet, dass der Vorteil als Gegenleistung dafür gewährt werden muss, dass der Mandatsträger im Auftrag oder auf Weisung des Vorteilsgebers handelt und hierzu gerade durch den ungerechtfertigten Vorteil verleitet wird.

In der praktischen Rechtsanwendung ergeben sich damit erhebliche Auslegungsschwierigkeiten und Risiken für die Mitglieder kommunaler Gremien (Gemeinderat), die bislang weitgehend vor Strafverfolgung geschützt waren, weil sie nicht als Amtsträger im strafrechtlichen Sinn gesehen wurden.

Nach den Erfahrungen im Umgang mit Spende und Sponsoring ist nicht auszuschließen, dass schon kleine Vorteile für Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder, etwa Essenseinladungen, den Vorwurf der Bestechlichkeit hervorrufen können, wenn im Gemeinderat über Angelegenheiten des Einladenden zu entscheiden ist oder entschieden wurde. Hier steht womöglich schnell ein Generalverdacht im Raum, das jeweilige Abstimmungsverhalten könnte so beeinflusst worden sein.

Vor diesem Hintergrund werden deshalb die in der Beschlussvorlage genannten Festlegungen vorgeschlagen, um künftig den Verdacht eines „korruptiven Verhaltens von und gegenüber Mandatsträgern“, das im Zusammenhang der Mandatsausübung steht, auszuschließen. Eine Anzahl der Maßnahmen wird nicht festgelegt, da dies in der Eigenverantwortung des Mandatsträgers liegt.

Auch für die Beschäftigten der Gemeinde soll demnächst eine Regelung in Form einer Dienstanweisung zur Korruptionsprävention erlassen werden, damit auch hier künftig klare Vorgaben zu rechtmäßigem Handeln getroffen sind und die Beschäftigten somit vor den Risiken der Korruption geschützt werden.

## Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Um den Verdacht eines „korruptiven Verhaltens von und gegenüber Mandatsträgern“, das im Zusammenhang der Mandatsausübung steht, auszuschließen, wird für den Bereich der Gemeinde Reichertshausen folgendes festgelegt:

1. Bewirtungen für die Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Reichertshausen anlässlich von Volksfesten, Betriebsfeiern, Vereinsfeiern, Jubiläen, Einweihungsfeiern und dgl. werden als üblich im Sinne des Ehrenamtes und nicht als Vorteilsgewährung gesehen.
2. Das gleiche gilt auch für die Annahme von Präsenten mit geringem Wert (bis 40,00 Euro) in Form von einem Aufmerksamkeitsgeschenk. Dies beinhaltet z. B. auch geringwertige Sachpräsentie wie Bierkrügerl, usw.
3. Als im Sinne des Amtes annehmbare Aufmerksamkeiten werden auch Einladungen zu Essen anlässlich von Geburtstagsfeiern, Eheschließungen und ähnlichen Feierlichkeiten bzw. Jubiläen angesehen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 3 (Gegenstimmen von den Gemeinderäten Andreas Hepting, Brigitte Schelle-Mayr und Elisabeth Stocker)

## Kindertagesstätten im Gemeindebereich von Reichertshausen hier: Grundsatzbeschluss zur Gebührenanpassung

Die Gebühren für die Kindertagesstätten wurden zuletzt zum 01.04.2018 angepasst. In diesem Jahr wurde die Obergrenze des Gemeindeanteils um 85.000,- € überschritten. Hiervon wurden 35.000,- € refinanziert durch eine Gebührenanpassung.

In den Folgejahren stieg das Defizit weiter und erreichte im Jahr 2019 einen Stand von 670.000,- €. Im Jahr 2020 ist bereits ein Defizit von ca. 900.000,- € und im Jahr 2021 von ca. 1.000.000,- € zu erwarten. Die finanzielle Situation der Gemeinde macht es erforderlich, auch in anderen Bereichen eine Anpassung der Gebühren vorzunehmen. Das Defizit ergibt sich aus den allgemeinen Gehaltssteigerungen sowie der Einführung der „München-Zulage“ zum 01.01.2019. Weiterhin wirkt sich die Qualitätsoffensive sowie die nicht vollständige Belegung der Gruppen zum Jahresbeginn mit der Einführung von neuen Gruppen deutlicher aus als bisher. Auch stiegen die Buchungszeiten seit Einführung des Staatszuschusses und wirken sich damit auf das Defizit aus.

Eine wirksame Erhöhung von ca. 100.000,- € ist daher anzustreben. Sollte die Gebühr durch die Eltern nicht aufgebracht und ein Anspruch gegenüber dem Sozialamt nachgewiesen werden, übernimmt das Sozialamt die Gebühren. Bei Arbeitnehmern kann die Gebühr in Form einer Entgeltumwandlung ermöglicht werden.

Hierzu wird über die weitere Vorgehensweise diskutiert. Hierzu wird auch vorgeschlagen, die Eltern über ein „Hand-Out“ über die Steigerung zu informieren.

Als Ergebnis der Diskussion ist festzuhalten, dass zunächst die Fraktionssprecher über die Gebührenanpassung beraten sollen. Dieses Ergebnis soll sofern die Fraktionssprecher nicht zu einem einvernehmlichen Vorschlag kommen im Finanz- und Personalausschuss vorbesprochen werden und dann im Gemeinderat am 06.08.2020 beschlossen werden.

## Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. KIG wird am 06.08.2020 um 19.00 Uhr stattfinden. Dies wird die Haushaltssitzung sein.
- Die nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes AZV ist am Mittwoch, 29.07.2020 um 15.00 Uhr.

- Eine Sitzung des Finanz- und Personalausschusses zum Haushalt wird vor der nächsten Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 04.08.2020, 19.00 Uhr durchgeführt.
- Die Verabschiedung von PfarrerIn Katharina Heunemann und Diakon Philip Höhn von der Evang. Kirche Kemmoden-Petershausen erfolgte am 05.07.2020 nur im kleinen Rahmen.
- Die Blutspende durch das BRK wird erst wieder im nächsten Jahr erfolgen (wieder in Terminkalender aufgenommen).
- Ab 01.08.2020 wird Frau Sofie Rottmair die neue Büchereileitung.

## Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Andreas Hepting fragte nach dem Stand des Sitzungs-Streamings. *Geschäftsleiter Günter Fuchs antwortet, dass dieses Thema für die Gemeinderatssitzung im September vorgesehen ist.*

Gemeinderätin Alice Siebel fragte nach den zwei gefälltten Linden in Paindorf und ob hier eine Nachpflanzung erfolgt. Weiterhin bat sie um den aktuellen Stand bezüglich der Markierung für Linksabbieger bei der Schule.

*Bauamtsleiter Bernhard Mayer teilte mit, dass die Linden nicht mehr verkehrssicher waren. Eine Nachpflanzung wird mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Markierung für Linksabbieger wird mit der Polizei sowie dem Straßenbaustraßenträger der Bundesstraße abgesprochen.*

2. Bürgermeister Albert Schnell warb für eine Teilnahme am Stadtradeln.

Gemeinderat Josef Reili bat um die Nachbesserung der Asphaltdecke bei der Bergab-Strecke bei Ilmberg.

*Die Oberfläche der Straße wird überprüft.*

## Bau- und Grundstücks- sowie Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten

### 1. Vorplatz der Laumer-Halle

#### a) Allgemeine Informationen

Im Bau- und Vergabeausschuss am 05.09.2019 wurde das Ing.Büro WipflerPlan beauftragt, das Betriebsgelände „Laumerhalle“ umzusetzen.

Aufgrund der nicht eindeutig nachvollziehbaren Preissteigerung bei der Vorstellung der Kostenschätzung am 19.12.2019 schlug die Verwaltung vor, als Bauabschnitt I die nötigen Erdarbeiten, die Erstellung der Lagerboxen in Betonbauweise sowie die Dacharbeiten mit Spenglerarbeiten auszuschreiben und zu vergeben. Die Kosten wurden mit ca. brutto 161.000,00 € ohne Nebenkosten genannt. Beinhaltet sind hier aber nur 50 % der Erdarbeiten, da der Abtrag für die Verfüllung des Brunnenbauwerks Brunnen IV (KIG) verwendet werden sollte.

Aufgrund des im Frühjahr vorgenommen Bodengutachtens wurden div. Massen für eine Entsorgung in die Ausschreibung „Erdarbeiten“ mit aufgenommen. Eine Verfüllung des Bereiches Neubau Brunnen IV des Kommunalunternehmens muss entfallen, da sich der Brunnen im Wasserschutzgebiet befindet und daher ein belastetes Erdreich nicht zulässig ist.

Aus diesem Grund ergibt sich eine Mehrung der am 09.12.2019 genannten Kosten auf brutto 200.935,00 €.

Die Mehrung beinhaltet den nicht möglichen Anteil des Kommunalunternehmens von 50 % (brutto mit 19 % MwSt. 19.635,00 €) sowie den zusätzlich angesetzten Entsorgungskosten von brutto (mit 19 % MwSt.) 20.230,00 Euro.

### b) Vergabe der Erdarbeiten

In einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden an 12 Firmen die Ausschreibungsunterlagen versendet. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Richard Schulz Tiefbau aus 86633 Neuburg/ Donau in Höhe von brutto (mit 19 % MwSt.) 93.626,23 €. Als Kostenberechnung ist die Grundlage des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 04.06.2020, mit den oben genannten Gründen, in Höhe von brutto 88.409,79 €. Die bedeutet eine Mehrung um 5.216,44 Euro bzw. 5,90 %. Das zweite Angebot liegt bei 98.416,62 € mit einer Mehrung von 4.790,39 € bzw. 5,11 % zum ersten Angebot. Das teuerste Angebot lag bei 110.647,65 Euro.

Das Angebot ist schlüssig. Die Firma Richard Schulz Tiefbau ist präqualifiziert (unter Präqualifizierung, von lateinisch *præ*, „vor“ und „Qualifizierung“ versteht man eine vorwettbewerbliche Eignungsprüfung, bei der potenzielle Lieferanten nach speziellen Vorgaben unabhängig von einer konkreten Ausschreibung ihre Fachkunde und Leistungsfähigkeit vorab nachweisen).

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen den Auftrag an die Firma Richard Schulz Tiefbau aus 86633 Neuburg/ Donau in Höhe von brutto 98.416,62 € (mit 19 % MwSt.) zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Richard Schulz Tiefbau zum Angebotspreis von 98.416,62 € brutto (bei 19 % MwSt.) wird zugestimmt.

### c) Vergabe der Baumeisterarbeiten

In einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden an 12 Firmen die Ausschreibungsunterlagen versendet. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Irrenhauser & Seitz aus 85302 Alberzell mit einer Bruttosumme (mit 19 % MwSt.) von 91.498,31 €. Als Kostenberechnung ist die Grundlage des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 04.06.2020 in Höhe von brutto (mit 19 % MwSt.) 95.786,77 €. Dies bedeutet eine Minderung um 4.288,46 € bzw. 4,48 %. Das zweite Angebot liegt bei 97.160,10 € bzw. 6,19 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot liegt bei 121.987,97 €.

Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen.

Die Firma Irrenhauser & Seitz ist bekannt.

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen den Auftrag an die Firma Irrenhauser & Seitz aus 85302 Alberzell in Höhe von brutto 91.498,31 € (mit 19 % MwSt.) zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Firma Irrenhauser & Seitz zum Angebotspreis von 91.498,31 € brutto (bei 19 % MwSt.) wird zugestimmt.

### d) Vergabe der Zimmererarbeiten

In einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden an 14 Firmen die Ausschreibungsunterlagen versendet. 1 Firma hat ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Alt aus 85296 Rohrbach/Ilm mit einer Bruttosumme (mit 19 % MwSt.) in Höhe von 27.308,18 €. Als Kostenberechnung ist die Grundlage des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 04.06.2020 in Höhe von brutto (mit 19 % MwSt.) 41.705,22 €.

Die bedeutet eine Minderung um 14.397,04 € bzw. 34,52 %. Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Firma Alt ist durch eine Maßnahme beim AZV bekannt.

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen den Auftrag an die Firma Alt aus 85296 Rohrbach/ Ilm in Höhe von brutto 27.308,18 € (mit 19 % MwSt.) zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Alt zum Angebotspreis von 27.308,18 € brutto (bei 19 % MWSt.) wird zugestimmt.

## Verschiedene Personalangelegenheiten

### 1. Personalentwicklung in den Kindertagesstätten

Der Gemeinderat wurde über die Personalentwicklung in den Kindertagesstätten informiert.

### 2. Personalentwicklung in der Bücherei

Der Leiter der Gemeindebücherei, Herr Markus Plöckl, hat seine Stelle zum 31.07.2020 gekündigt.

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, übernimmt er die Leitung der Kreisbücherei in Pfaffenhofen. Die Stelle übernimmt Frau Sofie Rottmair. Sie wird weiterhin mit einem geringen Stundenanteil ihre Tätigkeit in der Kreisbücherei fortführen.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 22.45 Uhr schließen.

Der BLICKPUNKT informiert

AUS DER  
GEMEINDEVERWALTUNG

## Anpassung der Kita-Gebühren

Liebe Eltern der Kinder in den Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen,

ab dem 01.10.2020 werden nach 30 Monaten die Gebühren an die Kostenentwicklung angepasst. Die Erhöhungen waren notwendig, da sich seit 2016 das gemeindliche Defizit von knapp 380.000 € bis 2020 auf prognostizierte 880.000 € erhöht hat. Mit der vierten Einrichtung, ab dem 1. September dieses Jahres, wird der Fehlbetrag der Gemeinde, ohne eine Erhöhung der Gebühren, auf über 1.000.000 € ab 2021 steigen.

Die neuen Gebühren können Sie der nachstehend abgedruckten 3. Änderungssatzung entnehmen. Diese finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen im Bereich Ortsrecht/Satzungen.

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte zum 1. April 2018. Noch im selben Jahr sind die Kosten um mehr als die gesamten Erhöhungen

gestiegen. Sie werden sich fragen, wieso steigen die Fehlbeträge in diesem rasanten Tempo? Es gibt dafür verschiedene Gründe. Wer die allgemeine Berichterstattung der letzten Jahre interessiert verfolgte, hat sicherlich mitbekommen, dass die finanziellen Rahmenbedingungen im Personalbereich der Kindereinrichtungen verbessert wurden. Die Eingruppierungen im Entgelttarifvertrag wurden verdienstermaßen verbessert. Das allgemeine Gehaltsniveau der Mitarbeiter/innen hat sich im Rahmen der allgemeinen Tarifierhöhungen erhöht. Neben diesen allgemeinen Erhöhungen erhalten die Beschäftigten alle paar Jahre weitere Gehaltsverbesserungen auf Grund ihrer gestiegenen Erfahrungen. Dies ist ebenfalls Folge des Tarifvertrages. Nachdem der Lebenshaltungsindex in den Gemeinden Reichertshausen und Jetzendorf gegenüber den übrigen Gemeinden im Landkreis höher gestiegen ist, dürfen beide Gemeinden ihren Beschäftigten die so genannte „Münchenzulage“ zahlen. Diese Zulage incl. Arbeitgeberanteilen beträgt im Kita-Bereich 2020 ca. 87.000 €.

In den letzten Jahren sind die Kinderzahlen erfreulicherweise angestiegen. Aus diesem Grunde hatte sich der Gemeinderat entschlossen, eine weitere Tagesstätte zu errichten. Bereits im letzten Jahr wurde eine Notgruppe im Kindergarten Steinkirchen eingerichtet. Mehr Kinder bedeutet mehr Gruppen bzw. Einrichtungen, bedeutet mehr Personal und letztendlich mehr Defizit.

Die laufenden Betriebskosten beeinflussen natürlich ebenfalls die Haushaltszahlen. Auch hier schlagen die allgemeinen Kostensteigerungen zu Buche. Die allgemeinen Abschreibungen der Gebäude sind in die Kostenrechnung nicht miteinbezogen.

Durch die beschlossenen Gebührenanpassungen wird die Steigerung des Defizits lediglich um ca. 60.000 € gemindert. Der Gemeinderat war sich jedoch seiner Verantwortung Ihnen gegenüber bewusst und hat die Gebühren in diesem Jahr nicht weiter ansteigen lassen. Im nächsten Frühjahr wird der voraussichtliche Fehlbetrag 2021 ermittelt und die Gebühren zum Beginn des neuen Kindergartenjahres angepasst. Anpassungen sollen danach jährlich erfolgen, damit eventuelle Gebührenerhöhungen nicht zu hoch ausfallen.

### 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Reichertshausen folgende

#### 3. Änderungssatzung:

##### § 1

Der § 5 Absatz 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen erhält folgende Fassung:

- (1) Die Benutzungsgebühr für die gdl. Kindergärten beträgt für Kinder ab 3 Jahren monatlich bei einer Buchungszeit
  - a) mehr als eine bis zwei Stunden: 65,00 EURO
  - b) bis drei Stunden: 78,00 EURO
  - c) bis vier Stunden: 90,00 EURO
  - d) bis fünf Stunden: 102,00 EURO
  - e) bis sechs Stunden: 118,00 EURO
  - f) bis sieben Stunden: 131,00 EURO
  - g) bis acht Stunden: 146,00 EURO
  - h) bis neun Stunden: 162,00 EURO
  - i) bis zehn Stunden: 174,00 EURO

- (2) Die Benutzungsgebühr für die gdl. Kinderkrippe sowie für Kinder unter 3 Jahren in den gdl. Kindergärten beträgt monatlich bei einer Buchungszeit
- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| a) mehr als eine bis zwei Stunden: | 150,00 EURO |
| b) bis drei Stunden:               | 178,00 EURO |
| c) bis vier Stunden:               | 206,00 EURO |
| d) bis fünf Stunden:               | 236,00 EURO |
| e) bis sechs Stunden:              | 265,00 EURO |
| f) bis sieben Stunden:             | 296,00 EURO |
| g) bis acht Stunden:               | 329,00 EURO |
| h) bis neun Stunden:               | 366,00 EURO |
| i) bis zehn Stunden:               | 397,00 EURO |

## § 2

Die Satzung tritt am 01. Oktober 2020 in Kraft.

### ! WICHTIGER HINWEIS !

In der Kalenderwoche 33 stellte sich heraus, dass der angestrebte Öffnungstermin für das neue Kinderhaus in Steinkirchen, nämlich 01.09.2020, nicht haltbar ist. Die neue Einrichtungsleiterin Frau Elke Glaubitz arbeitet gerade an einer Übergangslösung für die Zeit ab 01.09.2020 bis zur Eröffnung.

## Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm...

oder wie es hier in der Gemeinde heißen müsste: „Es fallen demnächst jede Menge Äpfel vom Stamm“.

Wie die Gemeindeverwaltung schon öfter mitgeteilt hat, ist die Gemeinde Reichertshausen im Besitz diverser Streuobstflächen. Gerade die Apfel- und Birnbäume auf der Obstwiese am Kammerer Berg in Reichertshausen



und auf der Wiesenfläche hinter der Steinkirchener Grundschule



„biegen“ sich mittlerweile. Lange kann es nicht mehr dauern und die ersten Früchte sind ausgeift.

Wie jedes Jahr bittet die Gemeinde ihre Bürger, das Fallobst doch mitzunehmen (in haushaltsüblichen Mengen und auf eigene Haftung). Es wäre schade, eine solche Menge regionales Bioobst verkommen zu lassen.

Jeder „Abholer“ wird jedoch gebeten, sorgsam mit Fauna und Flora umzugehen, um diese wertvollen Lebensräume viele weitere Jahre erhalten zu können.

## Breitbandförderung in Bayern

Die Gemeinde Reichertshausen trieb mit staatlicher Unterstützung den Ausbau einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur vorbildlich voran, obwohl die Gewährleistung flächendeckend angemessener und ausreichender Telekommunikationsdienstleistungen in den Aufgabenbereich des Bundes fällt.

Die Vielfalt und der Umfang digitaler Anwendungen nimmt kontinuierlich zu. Damit steigen die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Netze stetig – die Corona-Krise führt dies deutlich vor Augen. Mit der neuen bayerischen Gigabitrichtlinie wurde die Breitbandförderung auf das Ziel Gigabit konsequent ausgerichtet.

Unserer Gemeinde steht dabei ein Förderhöchstbetrag von 5.000 Euro je Adresse in grauen NGA-Flecken (bereits mit mind. 30 Mbit/s versorgt) und 14.000 Euro je Adresse in weißen NGA-Flecken (mit weniger als 30 Mbit/s versorgt) bei einem Fördersatz von 90 % zur Verfügung. Die Attraktivität von Förderprojekten für Netzbetreiber steigt mit dem Umfang der zu erschließenden Adressen und geht im Regelfall mit günstigeren Kosten je Adresse einher. Maximal kann Reichertshausen sechs Mio. Euro abrufen. In einer der nächsten Sitzungen wird sich der Gemeinderat mit diesem Thema befassen und vermutlich den weiteren Ausbau auf den Weg bringen.

Die Glasfasererschließung unserer Schulen haben wir als Sachaufwandsträger bereits in die Wege geleitet. Mit diesen zukunftsfähigen Glasfaseranschlüssen sind wir in der aktuellen Corona-Situation gut aufgestellt. Das Rathaus wird in den nächsten Wochen ebenfalls aufgerüstet.

## 5G für alle

Die Telekom plant bis Ende dieses Jahres über 15.000 Mobilfunkstandorte für den 5G-Ausbau auf bestehenden Frequenzen fit zu machen.

Auch in Reichertshausen wird sie die vorhandenen UMTS-Mobilfunkanlagen modernisieren.

Die Antennenanlage wird dabei nicht verändert. Lediglich ein technischer Baustein wird in der Systemtechnik der Mobilfunkanlage getauscht. Durch die Maßnahme kommt es zu keiner Änderung der genehmigten Sendeleistung. Bei dem sogenannten Refarming handelt es sich um eine Modernisierungsmaßnahme der Bestandstechnik.

Nach den bisherigen Informationen war die 5G Inbetriebnahme für den 25. August 2020 geplant.

Der BLICKPUNKT informiert

## Haushaltsplan 2020 verabschiedet

Auf der Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2020 wurde auf der Haushaltsplan 2020 sowie der Finanzplan 2020 bis 2022 beschlossen. Der verantwortliche Kämmerer Dennis Fuhrberg und 1. Bürgermeister Erwin Renauer sowie die Sprecher der im Gemeinderat vertretenen Parteien/Gruppierungen gaben hierzu folgende Stellungnahmen ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

nach den beiden Rekordhaushalten in den Jahren 2018 und 2019 kann dieses Jahr mit einer Gesamtsumme von 15,7 Mio. Euro erstmals wieder eine Senkung des Haushalts erwartet werden. Dies resultiert dadurch, dass einige unserer großen Projekte ihren Abschluss finden. Die letzten Zahlungen der General Sanierung unserer Grund- und Mittelschule werden getätigt und auch der Kindergartenneubau in Steinkirchen findet heuer seinen Abschluss.

Aber hier trägt der Schein.

Die Erstellung des Haushalts gestaltete sich nicht nur durch covid19 schwierig, sondern auch durch die bereits beschlossenen Investitionen. Der finanzielle Bedarf für all diese Investitionen kann in den nächsten Jahren nicht mehr mit den erwarteten Einnahmen gedeckt werden

Deshalb ist eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 4,9 Mio. Euro erforderlich, um diese Ausgaben zu decken. Allein im Haushaltsjahr 2020 werden hier 2,4 Mio. Euro anfallen.

Aus meiner Sicht als Verwaltungskämmerer bedeutet dies, dass künftig alle neu geplanten Investitionen noch intensiver beraten werden und über deren Priorität sowie Angemessenheit diskutiert werden müssen.

Zur Finanzierung der steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt (z. B. Personal- und Betriebskosten überwiegend im Bereich der Kinderbetreuung) muss eine konsequente Überprüfung aller Einnahmemöglichkeiten (Verwaltung, Kindertageseinrichtungen, Freizeit und Erholung, etc.) erfolgen. So ist es erforderlich, die Höhe von Gebühren und Beiträgen regelmäßig zu überprüfen. Damit ein Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren möglich ist, sollten des Weiteren die freiwilligen Zuschüsse und Förderungen in den nächsten Jahren einer strengen Überprüfung unterzogen werden. Die erwähnte strenge Ausgabendisziplin ist erforderlich, um für die Zukunft die Handlungsspielräume der Gemeinde bestmöglich zu sichern.

Der vorliegende Haushaltsentwurf zeigt sehr deutlich auf, dass auf einen kostenbewussten Umgang in allen Bereichen des gemeindlichen Engagements nicht verzichtet werden kann.

Sollte die Verwaltung sowie auch der Gemeinderat zu einer konsequenten Haushalts Disziplin bereit sein, ist es möglich die eintretende pro Kopf Verschuldung von über 1000 Euro je Einwohner frühestens ab dem Jahr 2022 wieder kontinuierlich zu senken.

Ich hoffe, dass der vorliegende Haushaltsentwurf und die anschließende Umsetzung die Zustimmung des Gemeinderates findet.

Danke für ihre Aufmerksamkeit!“

Dennis Fuhrberg, Verwaltungskämmerer

## Haushaltsrede des Bürgermeisters zur Einbringung des Haushalts 2020

„Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang des Jahres war der Konjunkturrhimmel noch heiter, wie wir alle schmerzhaft feststellen mussten, hat er sich durch die Corona-

Pandemie rapide verdüstert. Eine Pandemie ist immer eine Katastrophe, für die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde Reichertshausen kam sie zum ungünstigsten Zeitpunkt. Wirtschaftsfachleute gehen davon aus, dass es bis Ende 2021 dauert, bis die Wirtschaftsleistung wieder auf Vorcoronazeitenniveau steigt. Nur unter den Voraussetzungen, dass es keinen weiteren Lockdown gibt. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern und im Rahmen der derzeitigen wirtschaftlichen Situation voll bewusst.

Die Gemeinde hat in den letzten vier Wahlperioden viele große Vorhaben angepackt und fertiggestellt. Vieles konnte in der Vergangenheit aus eigener Kraft finanziert werden. In den letzten Jahren musste vermehrt auf Kredite zurückgegriffen werden.

Weitere Maßnahmen wurden zwangsläufig geschoben oder sind in ihrer Priorität gesunken. Pflichtaufgaben wie der Bau eines Feuerwehrhauses und der Brückenbau sowie freiwillige Investitionen, hier nenne ich u. a. den Radwegebau, konnten nicht angepackt werden. Das Aufgabenheft des letzten Gemeinderats ist prall gefüllt. Viele dieser Vorhaben sind im vorliegenden Haushalts- und Finanzplan abgebildet.

Unser diesjähriger Haushaltsplanentwurf weist im Verwaltungshaushalt 10,4 Mio. Euro aus und damit 1,11 % weniger als im Vorjahr. Er kann in diesem Jahr voraussichtlich nicht ausgeglichen werden und wird ein Defizit ausweisen.

Dies ist überhaupt nicht gut, und darf so schon gar nicht in den nächsten Jahren so bleiben. Ab 2021 rechnen wir wieder mit einem geringen Überschuss.

Der Vermögenshaushalt sinkt gegenüber dem Vorjahr um 19,69 % auf 5,2 Mio. €. Das Gesamthaushaltsvolumen fällt dabei um 8,2 % niedriger aus. Die Reihe, jedes Jahr einen Rekordhaushalt vorzulegen, wurde unterbrochen.

Der Freistaat hat die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Haushaltserstellung und die damit verbundene dauerhafte Leistungsfähigkeit im Rahmen der Pandemie gelockert. Bis zum Jahr 2032 muss diese jedoch wieder voll umfänglich hergestellt sein.

Der Gemeinderat hat dem Kämmerer mit auf den Weg gegeben, die Investitionen der nächsten zwei Jahre größtenteils zu finanzieren und parallel ab 2021 wieder Rücklagen für die Investitionen der Folgejahre aufzubauen.

Das Jahr 2020, und ich füge hinzu, auch das Jahr 2021 werden für uns Jahre des Bauens von großen und vielen kleinen Projekten in unserer Gemeinde. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Investitionen nicht zu sehr zurück zu fahren, um die Wirtschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Nicht, weil wir Geld im Überfluss haben, sondern weil die meisten Investitionen schon eine lange bzw. sehr lange planerische und kommunalpolitische Vorlaufzeit haben und ein weiteres Verschieben schlicht nicht zielführend ist.

Doch nun zu unseren anstehenden Investitionen:

Neubau einer Kindertagesstätte in Steinkirchen

Der Neubau einer 4-gruppigen Kita ist das derzeit größte Bauvorhaben der Gemeinde Reichertshausen. Die Prognose liegt knapp unter 3,9 Mio. € Gesamtkosten. Im nächsten Jahr hoffen wir auf 1 Mio. € Zuschüsse. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und wir gehen davon aus, dass der Neubau zum 1. September bezogen werden kann und die Außenanlagen in den folgenden Wochen größtenteils fertig gestellt werden. Mit diesem finanziellen Kraftakt stellt die Gemeinde unter Beweis, dass ihr die räumlichen Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung am Ort ein großes Anliegen sind. Mit der neuen Kita wollen wir eine gute Grundlage für eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung schaffen.

Sanierung der Schulen

Im Haushaltsjahr fallen noch Restkosten für die Generalsanierung in Reichertshausen und der Sanierungsmaßnahmen an der Grund-



schule Steinkirchen sowie den Glasfaseranschluss für beide Schulen an. In den folgenden Jahren sind noch weitere Arbeiten an den Außen- und Sportanlagen sowie Arbeiten am Gebäude der Grundschule erforderlich. Den zu erwartenden Kosten der nächsten drei Jahre von 1,7 Millionen und stehen mit den Restzuwendungen und weiteren Zuschüssen in 2021 1,2 Mio. € gegenüber.

#### *Breitbandausbau:*

Die wichtige Infrastrukturleistung Breitbandausbau ist im ersten Schritt beendet. Wir werden uns die nächsten Jahre im Rahmen der Gigabitrichtlinie den weiteren Verbesserungsmaßnahmen widmen. Bei einem Fördersatz von 90 % stehen 6 Mio. € Zuschüsse zur Verfügung. Soweit es möglich, ist wollen wir diesen Betrag in vollem Umfang ausschöpfen.

#### *Vereinsförderung:*

Die Vereine erhalten jedes Jahr diverse Zuschüsse, damit sie ihre Anschaffungen besser schultern können. Im Haushaltsjahr 2020 sind es außergewöhnlich hohe Beträge von deutlich über 100 T €.

#### *Hoch- und Tiefbau:*

Im Tiefbau stehen viele verschiedene Projekte auf der Agenda oder sind schon in Bau. Ich nenne nur Parkplatzerweiterung am Bahnhof Painsdorf, Erschließungsstraßen, Brückenbau, Gewerbegebiet Grafing usw.

Alleine im Haushaltsjahr 2020 sind hier über 1 Mio. € eingestellt. Im Finanzplan sind mehr als diese Million für Hochbaumaßnahmen vorgesehen. Der Großteil der Investitionen entfällt dabei auf Baumaßnahmen im Bereich des Feuerwehrwesens. Dabei sind auch kleinere Anschaffungen zum Gesundheitsschutz unserer Feuerwehrfrauen und -männer vorgesehen.

#### *Wasser und Abwasser*

Des Weiteren dürfen wir die konsequente Fortführung der Ertüchtigungs- und Modernisierungsmaßnahmen für die Abwasserbeseitigung sowie der Zentralen Wasserversorgungsanlage nicht aus den Augen verlieren.

Dank einer konsequenten Umsetzungspolitik sind wir hier seit Jahren auf dem richtigen Weg. Als eine von wenigen Gemeinden werden alle Kanäle bereits zum wiederholten Mal auf Undichtigkeiten mit dem Ziel untersucht, dass das Grundwasser nicht durch austretendes Schmutzwasser belastet wird.

Die Wasserversorgung wird seit 2018 und noch bis 2023 für gute 3,5 Millionen Euro auf den neuesten Stand gebracht.

Wir haben dann zwei leistungsfähige neue Tiefbrunnen, eine hochmoderne Aufbereitungsanlage, die ohne chemische Zusätze betrieben wird und einen neuen Hochbehälter, der uns eine deutlich höhere Versorgungssicherheit bei Störfällen gewährleistet.

#### *Meine sehr verehrten Damen und Herren,*

alleine aus diesem kleinen Ausschnitt unseres Investitionsplanes können Sie deutlich erkennen, dass wir die Vermögensstärkung und Erhaltung sehr stark im Blick haben.

Herr Fuhrberg hat in seinen Ausführungen klar und unmissverständlich darauf hingewiesen, dass eine konsequente Überprüfung aller Einnahmemöglichkeiten erfolgen muss. Die von ihm erwähnte strenge Ausgabendisziplin ist erforderlich. Der vorgelegte Haushalt zielt darauf ab die Handlungsspielräume der Gemeinde und die dauernde Leistungsfähigkeit zu sichern.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich es nicht versäumen, unserem neuen Verwaltungskämmerer Dennis Fuhrberg für seine hervorragende Arbeit sehr herzlich zu danken.

Darüber hinaus möchte ich unserer Geschäftsleitung bzw. Personalabteilung ebenfalls ein großes Kompliment aussprechen.

In meinen Dank möchte ich auch Gabriele Satzger mit einbinden, die für die betriebswirtschaftlichen Abläufe unseres „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft –KIG- Reichertshausen“ zuständig war und dieser verantwortlichen Aufgabe mit großem Engagement gerecht wurde.

Ebenso danke ich allen weiteren Beschäftigten der Gemeinde Reichertshausen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Rathaus, dem Bau- und Recyclinghof, der Ver- und Entsorgung, der Kindertagesstätten, den Mittags-/Nachmittagsbetreuungen, der Bücherei, dem Bürgerbus, den Grünanlagenpflegern, etc. Sie geben alle ihr bestes.

Am Ende geht mein Dank an alle Menschen in Reichertshausen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde einbringen. Ihnen danken wir unseren Slogan „...hier fühl` ich mich wohl“. Sie sind alle eingeladen, diesen weiter zu leben und zu stärken.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
ich glaube, dass wir dem heurigen Haushaltsplan unsere volle Zustimmung geben können!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit. “ (Es gilt das gesprochene Wort.)

#### **Fraktionssprecher Stefan Finkenzeller für die UWG-Fraktion:**

„Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

von unserem Kämmerer wurde die finanzielle Situation unserer Gemeinde sehr klar dargestellt. Die nächsten Jahre werden für uns sehr anspruchsvoll werden. In den vergangenen Jahren wurde in der Gemeinde sehr viel investiert. Hierfür wurden auch Darlehen aufgenommen. Auch für diesen Haushalt werden Kredite benötigt. Dank der sehr niedrigen Zinsen ist die Zinsbelastung für die Gemeinde überschaubar. Dennoch müssen auch die niedrig finanzierten Darlehen zurückbezahlt werden.

Wie sich die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahren darstellt, ist derzeit noch nicht absehbar. Es ist derzeit auch keine genaue Prognose über die künftige Entwicklung der Steuereinnahmen möglich. Derzeit rechnen viele Kommunen mit sinkenden Gewerbe- und Einkommensteuern. Diese Situation stellt unsere Gemeinde vor große Herausforderungen.

Aus unserer Sicht müssen zunächst die bereits begonnen Maßnahmen zu Ende gebracht werden. Die Kindertagesstätte in Steinkirchen steht ja bereits kurz vor der Inbetriebnahme.

Bei neuen Maßnahmen, auch bei bereits beschlossenen Projekten, müssen wir sehr genau überlegen, was wir uns wann leisten können. Wir werden uns gemeinsam Gedanken darüber machen müssen, welche Projekte zuerst realisiert werden und welche Maßnahmen noch warten müssen. Wir müssen sehr darauf achten, was wir uns leisten können.

Wir werden auch unsere Ausgaben und unsere Einnahmen auf den Prüfstand stellen müssen. Derzeit wird eine Erhöhung der Kindergartengebühren vorbereitet. Gerade wenn wir unsere Bürger mit höheren Gebühren belasten müssen, ist hier Transparenz sehr wichtig. Wir müssen den Bürgern klar die Gründe aufzeigen, warum mehr bezahlt werden muss. Viele unserer Bürger müssen Abzüge bei Ihren Einkünften hinnehmen, z. B. wegen Kurzarbeit. Manche haben vielleicht auch Sorge um ihre berufliche Existenz. Auch das müssen wir bedenken, wenn wir unsere Bürger finanziell mehr belasten.

Aus unserer Sicht ist derzeit die Zusammenarbeit im Gemeinderat sehr konstruktiv. Es herrscht eine sehr sachliche und zielorientierte Atmosphäre. Jede Kollegin und jeder Kollege bemüht sich um eine positive Entwicklung in unserer Gemeinde. Die UWG-Fraktion möchte gerne auch in Zukunft ihren Beitrag dazu leisten, dass sich die sehr gute Zusammenarbeit im Gemeinderat fortsetzen kann. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die schwierigen Aufgaben in den nächsten Jahren sehr viel leichter lösen können, wenn wir alle zusammenarbeiten.

Es ist Tradition, dass sich die Fraktionen im Rahmen der Haushaltsrede bei den Mitarbeitern bedanken. Mir ist es ein Anliegen, zumindest einmal im Jahr im Namen der UWG-Fraktion in diesem Rahmen Dank zu sagen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern unserer Verwaltung, des Bauhofs und der Kindergärten. Unsere Mitarbeiter und alle ehrenamtlichen Helfer erledigen täglich mit großer Freundlichkeit und Sachverstand ihre Arbeit für unsere Gemeinde, und das teilweise seit sehr vielen Jahren. Hierfür ein recht herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank an das Führungspersonal im Rathaus. Günter Fuchs und Bernhard Mayer leisten sehr gute Arbeit für unsere Gemeinde. Einen besonderen Dank auch unserem 1. Bürgermeister Erwin Renauer, mit seinen beiden Stellvertretern Albert Schnell und Benjamin Bertram-Pfister. Die UWG-Fraktion möchte sich bei allen sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kämmerer Dennis Fuhrberg. Er hat im Vorfeld alle Fragen zum Haushalt mit sehr großem Fachwissen fundiert beantwortet.

**Die UWG-Fraktion stimmt dem Haushalt und dem Stellenplan zu.**

### **Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt des Jahres 2020**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
sehr geehrter Kämmerer Herr Fuhrberg,  
sehr geehrter Geschäftsleiter Herr Fuchs,  
sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Renauer,

Der diesjährige Haushalt der Gemeinde Reichertshausen entstand in einer – für uns alle - herausfordernden Zeit:

- auf der einen Seite umfasst der Etat ein Volumen von ca. 15,7 Millionen Euro. Darin enthalten sind vielfältige Investitionen in Bildung, Kultur, Straßenbau und in die Daseinsfürsorge. So wird etwa in diesem Herbst die neue Kindertagesstätte in Steinkirchen fertiggestellt. Diese Investition zeigt exemplarisch, dass unsere Ausgaben größtenteils notwendig sind. Sie garantieren, dass die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern einen attraktiven Wohnort mit vielen Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung bieten kann. Die SPD-Fraktion unterstützt diese Maßnahmen ausdrücklich.
- Andererseits liegt die Neuverschuldung der Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 bei 2,4 Millionen Euro. Außerdem müssen wir, auch aber nicht nur wegen des Einbruchs der Steuereinnahmen durch die Corona-Pandemie, feststellen, dass es im gemeindlichen Haushalt immer weniger Spielraum für Neuinvestitionen gibt. Diese Situation muss uns alle im Gemeinderat ein Stück weit „erschrecken“. Wir werden in Zukunft bei Weitem nicht mehr so viel Geld ausgeben können wie in den vergangenen Jahren. Im Gegenteil: wir werden uns jede einzelne Ausgabe genau anschauen müssen und dabei genau zu prüfen haben, ob sie unbedingt notwendig ist und ob wir sie uns leisten können. Tun wir das nicht, engen wir die Gestaltungsräume für zukünftige Generationen deutlich ein. Das kann und darf unserer Meinung nach nicht das Ziel einer verantwortungsvollen Gemeinderatsarbeit sein.

Von daher wünschen wir uns, dass alle größeren Ausgaben der Gemeinde in Zukunft priorisiert und noch einmal auf den Prüfstand gestellt werden. Wir sollten uns bei allen Vorhaben folgende Fragen stellen:

- Können wir uns das leisten?
- Haben diese Ausgaben einen Mehrwert für möglichst viele Gemeindeglieder?
- Sind sie gerechtfertigt und damit Bestandteil gemeindlicher Aufgaben?

Wir glauben, dass wir uns in Zukunft genau überlegen sollten, welche Investitionen getätigt werden sollten. Unser Augenmerk liegt dabei

besonders auf den Themen Soziales und Ökologie. Wir denken, dass Ausgaben für Kinder, junge Familien und Senioren einen höheren Stellenwert haben sollten als beispielsweise der sündhaft teurere Neubau einer Brücke. Viel eher sollten wir beispielsweise endlich daran gehen, die Grundschule Steinkirchen grundlegend und sinnvoll zu erneuern.

Wir müssen uns in der Gemeinde „zukunftssicher“ machen. Daher fordern wir weitere Anstrengungen beim Thema Umwelt. Die ersten Schritte sind mit der Ausweisung und der Bepflanzung von Blühwiesen bereits gemacht. Weitere, wie etwa die Ausweisung und Beschreibung von Biotopen sollten unbedingt folgen. Außerdem glauben wir, dass beispielsweise jeder neu eingerichtete gemeindliche Parkplatz mit einer Ladestation für E-Mobilität ausgestattet sein sollte.

Aufgrund der dargestellten finanziellen Situation der Gemeinde werden wir uns genau überlegen müssen, ob der Neubau der Brücke Kohlmühle sinnvoll ist und ob wir die Vereinsheime in Pischelsdorf und in Langwaid momentan finanziell stemmen können.

Am Ende meiner Ausführungen wollen wir allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde von Herzen danken. Ohne ihr Engagement wäre die Gemeinde nicht mal halb so lebenswert. Unser Dank gilt ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die einen großen Teil dazu beitragen, dass unsere Kommune so gut „funktioniert“. Besonders danken möchten wir in diesem Zusammenhang Herrn Fuhrberg, der als Kämmerer viele Wünsche unter einen Hut bringen muss. Außerdem danken wir 1. Bürgermeister Renauer für seine Arbeit herzlich. All diese Personen haben besonders in den letzten Monaten mit Herzblut daran gearbeitet, dass wir gut durch diese schwere Zeit kommen und sie haben alle den Begriff „Gemeinde“ mit Leben erfüllt. Gemeinde bedeutet für uns nichts anderes als: zusammen zusammenhalten!  
In diesem Sinne: vielen Dank und Glück auf!“

Benjamin Bertram-Pfister, 3. Bürgermeister

### **Fraktionssprecher Wolfgang Linner für die CSU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

der erste Haushalt, den unser neuer Kämmerer Dennis Fuhrberg für 2020 vorlegt, umfasst wieder ein komplexes Zahlenwerk.

Der Haushaltsplan beinhaltet viele Investitionen, welche zum Teil bereits in den letzten Haushaltsplänen enthalten waren, jedoch aufgrund der angespannten Finanzlage verschoben wurden.

Da zur Umsetzung aller enthaltenen Investitionen 2020 eine neue Kreditaufnahme in Höhe von 2,4 Mio.€ notwendig ist, steht die CSU-Fraktion klar für Investitionen, die durch eine gemeinsame Prioritätenliste festgelegt und nach Gewichtung umgesetzt werden. Aufgrund der schwierigen Zeiten muss die eine oder andere Maßnahme zwingend gestrichen bzw. weiter aufgeschoben werden. Einzig und alleine sicherheitsrelevante Maßnahmen zum Schutz unserer Bürger und Gebäude sollen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Da niemand zur jetzigen Zeit sagen kann, wie lange uns die aktuelle Pandemie noch einschränkt, sind auch die Annahmen der zu erwartenden Einnahmen in den nächsten Jahren mehr als eine grobe Schätzung.

Ziel soll es sein, die Kreditaufnahme nicht vollumfänglich auszunutzen und daher die zusätzliche Zinsbelastung schnellstens zu reduzieren. Aufgrund der notwendigen Kreditaufnahme wird die Pro-Kopf Verschuldung bis Ende 2020 auf 1.080,00€ ansteigen.

Erfreulich ist die Kostenentwicklung des neuen Kindergartens in Steinkirchen zu sehen. Hier wurden von den zuständigen Planern auf einer der letzten Gemeinderatssitzung die aktuellen Baukosten genannt. Die Teuerung gegenüber der Kostenschätzung von 3,6 Mio.€ beläuft sich auf einen niedrigen einstelligen Prozentwert. Dies ist eine her-

vorragende Leistung aller beteiligten Firmen und Planern. Dafür möchte die CSU-Fraktion ein herzliches Dankeschön aussprechen. Erfreulicherweise fand der durch die Fraktionssprecher erarbeitete gemeinsame Vorschlag zur Gebührenerhöhung an den Kindertagesstätten heute im Gemeinderat eine mehrheitliche Zustimmung. Dadurch wurden die Forderungen der CSU-Fraktion nach einer stufenweisen und familienfreundlichen Umsetzung fast komplett erfüllt.

Einen besonderen Dank möchte ich an unseren neuen Kämmerer Dennis Fuhrberg aussprechen. In diesen schwierigen und unsicheren Zeiten ist es sicher eine besondere Herausforderung, die auf der einen Seite beschlossenen bzw. geplanten Projekte und die auf der anderen Seite angespannte Haushaltslage in Einklang zu bringen. Am Ende meiner Ausführung möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und in den gemeindlichen Einrichtungen, allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Vereinen und sozialen Einrichtungen, unserem 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit seinen beiden Stellvertretern Albert Schnell und Benjamin Bertram-Pfister für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken. Die CSU-Fraktion stimmt den Haushalt 2020 zu. Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.“

#### **Fraktionssprecherin Marianne Knoll für die Freien-Wähler-Fraktion**

Werte Herr Bürgermeister,  
werte Gemeinderatskollegen/innen,  
werte Mitarbeiter/innen der Verwaltung,

weit nach der ersten Jahreshälfte wurde uns der Haushaltsplan 2020 zur Verabschiedung vorgelegt.

Herr Fuhrberg hat uns die Einnahmen und Ausgaben aller Positionen der verschiedenen Einzelpläne zur Einsicht aufgelistet. Herzlichen Dank dafür.

Der Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 zeigt uns auf, wie die Kosten der bereits beschlossenen Maßnahmen auf die Jahre verteilt werden.

Die Gewerke und Maßnahmen, welche wir gemeinsam beschlossen haben, und die, die noch zur Beratung anstanden, wurden ausführlich diskutiert, alle Einwände betrachtet und anschließend demokratisch abgestimmt.

**Dennoch haben sich wesentlich einige Änderungen ergeben, die neu diskutiert werden müssen hinsichtlich der Notwendigkeit der Maßnahmen.**

Der Stellenplan wurde von den zuständigen Mitarbeiter/innen nach Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben korrekt erledigt.

Wir sagen ausdrücklich Dank allen Mitarbeiter/innen sowohl in der Verwaltung im Hause als auch in den Außenstellen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Einen besonderen Dank verdienen die ehrenamtlichen Bürger/innen, denn ohne sie wäre vieles in der Gemeinde nicht möglich. Ich persönlich bewundere ihren Einsatz und die Hingabe und Herzlichkeit, mit der sie ihre Aufgaben erledigen

Die Freien Wähler Reichertshausen e.V. möchten 2 Punkte ansprechen:

1. die hohen Defizite der Kindereinrichtungen
2. die verspätete Verabschiedung des Haushaltes 2020.

**Wir, die Freien Wähler Reichertshausen e.V. stimmen deshalb dem Haushalt 2020 nicht zu.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

## **„Freie Fahrt“ für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge**

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auf gemeindlichen Radfahrwegen land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge ein Benutzungsrecht haben.

Wir bitten jedoch darum, dass alle Nutzer -ob Fußgänger, Rad- oder Traktorfahrer, etc.- gegenseitig aufeinander Acht geben. Denn wir wollen alle miteinander nicht, dass es zu Unfällen kommt. Gerade in den Erntemonaten Juli/August sind natürlich mehr landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs und das auch zu verschiedensten Uhrzeiten. Also Augen auf und gegenseitig Rücksicht nehmen....

Vielen Dank!

## **Leitpfosten – Wichtig zur Kennzeichnung des Straßenverlaufs**



Der Gemeindeverwaltung wurde folgendes mitgeteilt:

Aus welchen Beweggründen auch immer, werden Leitpfosten einfach entfernt.

Wie in der Überschrift angegeben, sind Leitpfosten aber wichtig für alle Straßenverkehrsteilnehmer! Also lasst uns diese „Unsitte“ beenden – und ein weiteres Unfallrisiko ausschließen. Sollten sie während verschiedener Arbeiten entfernt werden, bitten wir darum, es nicht zu versäumen, sie wieder auf ihren angestammten Platz zu setzen.

Vielen Dank!

## **Keine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reichertshausen und vermeintlichen Telekom-Verkaufsberatern!**

Wir wurden bereits mehrfach von Bürgern informiert, dass vermeintliche Mitarbeiter der Deutschen Telekom im Bereich Reichertshausen - Grafing von Tür zu Tür gehen und eine deutliche Verbesserung der Internetgeschwindigkeit versprechen würden, wenn man zur Telekom wechseln würde. Massive Internetausfälle in letzter Zeit bei so gut wie jedem Anbieter sind nachvollziehbar, da durch Corona sehr viel Home-Office betrieben wird und dadurch die Leitungen überlastet sind. Angeblich hätte die Gemeinde eine Vereinbarung mit der Telekom und würde angeblich die Telekom für eine verbesserte Verbindung empfehlen. Dies ist schlichtweg falsch. Die Gemeinde hat hier keine Informationen oder dergleichen von der Telekom erhalten. Genauso gibt es **keine** Vereinbarung zwischen der Telekom und der Gemeinde Reichertshausen.

### **IMPRESSUM:**

#### **Herausgeber**

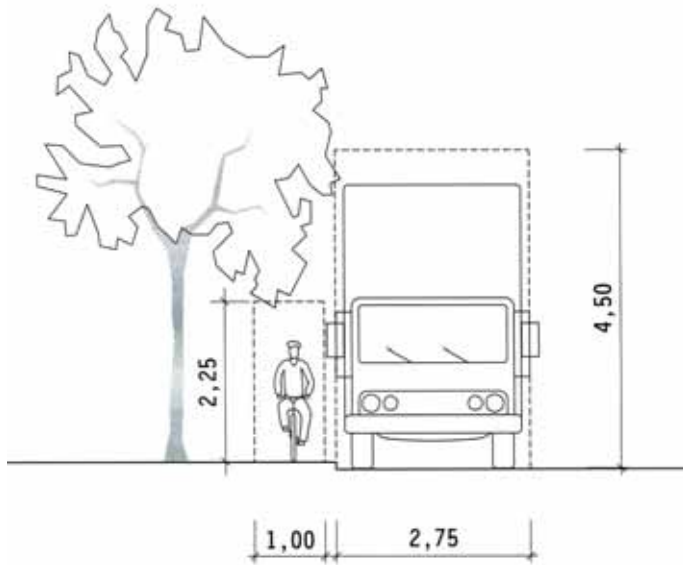
Gemeinde Reichertshausen  
(juristische Person des öffentlichen Rechts)  
Pffaffenhofener Str. 2 · 85293 Reichertshausen  
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58  
E-Mail: [rathaus@reichertshausen.de](mailto:rathaus@reichertshausen.de)

#### **Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV**

1. Bürgermeister Erwin Renauer  
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58  
E-Mail: [rathaus@reichertshausen.de](mailto:rathaus@reichertshausen.de)

## Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen

Die durchaus erfreuliche Bepflanzung in vielen Gärten und Grundstücken bringt leider immer wieder auch Probleme mit sich. Sträucher und Bäume wuchern z. B. über den Zaun hinaus auf die Gehsteige oder auf die Straße und behindern den laufenden Straßenverkehr bzw. die Fußgänger. Des Öfteren kommt es auch vor, dass Straßenlaternen oder Verkehrszeichen zuwachsen.



Verkehrsräume nach EAE 85/95  
(Grundmaße) (ersetzt durch BASt 06)

Fussgänger/Radfahrer B 1,00 /H 2,25 m  
Lkw B 2,75 /H 4,50 m

Das sog. „Lichttraumprofil“ (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihre Bäume und Sträucher entlang des Gehweges und der Straße zurückzuschneiden, um Behinderungen oder gar Gefahren für Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat hierzu bereits 1995 ein Urteil gefällt, wonach alle Anlieger dafür haften, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs gewährleistet ist. Um eventuellen Ersatzansprüchen vorzubeugen, dürfen wir Sie deshalb schon im eignen Interesse bitten, dass der Straßen- und Gehwegraum sowie die Sichtdreiecke freigehalten werden.

Das anfallende Schnittgut kann selbstverständlich auf der Grüngut-sammelstelle am Recyclinghof Reichertshausen kostenlos entsorgt werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung (Herr Thalhammer 08441/858-41 bzw. Frau Bauer 08441/858-42) gerne zur Verfügung.

## „BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

## Anbringung neuer Schilder an Fußgängerampeln

Von der Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen a.d. Ilm erhielt die Gemeinde für die Fußgängerampeln einen Vorschlag für ein moderneres Design. Die Gemeinde Reichertshausen wird deshalb in der nächsten Zeit an den Fußgängerampeln diese neuen Schilder anbringen.



**Gemeinde Reichertshausen  
Kulturprogramm 2020**

## „Lesung mit Musik“ Teil 2

**Samstag, 26. September 2020  
um 19.00 Uhr  
in der Ilmtal-Halle Reichertshausen**



**Es musizieren: Pfaffenhofener  
Klarinettenmusik  
Weichenrieder  
Dreigesang**



**Es lesen: Barbara Hausner  
Franz Rubey**

**Schwungvolle Musikstücke und originelle Lieder garantieren die Pfaffenhofener Klarinettenmusik sowie der Weichenrieder Dreigesang.**

**Franz Rubey und Barbara Hausner tragen mit humorvollen Texten und kleinen Sketchen zum Gelingen des Abends bei.**

**Eine vorherige Anmeldung ist aufgrund der Coronavirus-Situation notwendig. Wenden Sie sich bitte an Herrn Franz Rubey (Telefon: 08444/5542 bzw. E-Mail: f.rubey@web.de).**

**Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.**



## Die Gemeinde Reichertshausen

... hier fühl ich  
mich wohl!

Für die Kinderkrippe in unserem neuen Kinderhaus in Steinkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD-V und gewähren eine Großraumzulage München in Höhe von 200,- Euro monatlich!

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Reichertshausen, z. Hd. Herrn Günter Fuchs, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen.

Erwin Renauer  
1. Bürgermeister

## ABFALLENTSORGUNG

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 0160/992 335 204 ! NUR während der Öffnungszeiten !):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die **Problemabfallsammlungen** im Recyclinghof Reichertshausen finden am **26.08.2020 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr** statt. Weitere Termine in den Landkreismunicipalitäten finden Sie unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)

### !!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

#### **AWP appelliert: An den Wertstoffhöfen bitte Wartezeiten einplanen und Geduld mitbringen!**

Die Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Pfaffenhofen sind auch während der derzeit geltenden Ausgangsbeschränkungen zu den normalen Zeiten geöffnet. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, werden die Einrichtungen aktuell sehr stark besucht und es bilden sich teilweise lange Schlangen. Aufgrund der unbedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln müssten die Bürgerinnen und Bürger daher Wartezeiten und Geduld einplanen. „Wir bitten Sie um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte kommen Sie, wenn möglich, nicht am Anfang bzw. am Ende der jeweiligen Öffnungszeiten, denn hier sind erfahrungsgemäß die Wartezeiten am längsten. Nutzen Sie die Zeiten dazwischen!“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Derzeit werden jeweils maximal zehn Anlieferer in das Wertstoffhofgelände bzw. in die Grüngutsammelstelle eingelassen, bei kleineren Wertstoffhöfen teilweise weniger.

#### **Reduzieren Sie Besuche an den Wertstoffhöfen während der Corona-Krise!**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, während dieser Zeit Besuche der Wertstoffhöfe im Landkreis zu verringern bzw. auf das notwendige Maß zu beschränken.

„Bei der Anlieferung von Wertstoffen beachten Sie bitte die generellen Hygienehinweise. Im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten Sie möglichst den empfohlenen Sicherheitsabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf dem Wertstoffgelände ein“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des AWP unter Tel. 08441 7879-50 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)

#### **Abfuhrterminpläne 2020 online!**

Die Abfuhrtermine für 2020 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de) Abfuhrtermine heruntergeladen werden. Im südlichen Landkreis Pfaffenhofen, Entsorgungsgebiet der Fa. Heinz gibt es Änderungen bei der Restabfall- und Papiertonnenabholung in Teilbereichen der Gemeinden Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmmünster, Pfaffenhofen, Scheyern und Schweitenkirchen. Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern. Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de) Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

#### **AWP appelliert: Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen**

„Bei der Biotonne muss man einige Grundregeln beachten, damit es bei der Sammlung von Küchenabfällen keine Probleme gibt“, so Godehard Reichhold, Abfallberater beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP). Dies gilt vor allem auch bei hohen Außentemperaturen, denn gerade dann kann es verstärkt zu üblen Gerüchen kommen.

Die Biotonne sollte, wenn möglich zumindest in den Sommermonaten, an einem schattigen Standort bzw. in einer Müllbox aufgestellt werden. Nur so können Geruchs- und Ungezieferbildung größtenteils vermieden oder verringert werden. Godehard Reichhold: „Außerdem sollte die Biotonne stets geschlossen sein und auch regelmäßig gereinigt werden - falls notwendig nach jeder Entleerung. Dadurch vermeidet man starke Gerüche und Ungeziefer. Diese kommen nämlich nicht nur von neu eingefülltem Biomüll, sondern hauptsächlich durch Rückstände, die nach der Entleerung an Deckeln, Wänden und Boden kleben bleiben.“

Wie der Abfallberater weiter mitteilt, dürfen folgende Abfälle nicht in die Biotonne geworfen werden: Plastikbeutel, auch keine Beutel aus sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffen, Staubsaugerbeutel und deren Inhalt, Glas, Metalle, Straßenkehricht, usw. Auch sehr nasse Abfälle und Flüssigkeiten sind für die Biotonne nicht geeignet.

Die im Landkreis eingesetzten Entsorgungsunternehmen weisen zudem darauf hin, dass die Biotonnen zum Teil zu schwer sind und daher nicht entleert werden können. Das Gewicht eines Behälters darf einschließlich des Füllgewichts bei einer 60 Liter Tonne maximal 50 kg und bei einer 120 Liter Tonne maximal 60 kg betragen.

#### **AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!**

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen Holzigen und nicht Holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die Holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben Holzigen Gartenabfällen werden auch nicht Holzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 cm, Laub an den Ästen stört nicht, Äste von Nadelbäumen, ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw. Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, Holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsverfahren ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der Holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht Holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern. Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

### **AWP bietet ab sofort umfangreiche Online-Dienste an**

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener** Online-Dienste passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch

online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigung-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

### **Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen**

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

### **Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen**

Die Tauschbörse bleibt aufgrund der Coronavirus-Situation auch weiterhin geschlossen.

### **Kostenloser Anhängerverleih in Recyclinghof**

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160 99 23 35 20.

### **Restmüllsäcke**

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

### **Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!**

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die abgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 2) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten

Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.

- 3) Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr  
Freitag geschlossen

#### Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs ([www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

#### Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe  
Godehard Reichhold, Telefon: 0 84 41/78 79 – 50  
[g.reichhold@awp-paf.de](mailto:g.reichhold@awp-paf.de)  
Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:  
[www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de) oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

## WIR GRATULIEREN



### Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 27.07.2020 Frau Nadine Nicole Pertzsch, geb. Pester  
Herr Enrico Pertzsch aus Langwaid

Am 01.08.2020 Frau Vanessa Michaela Neumeier, geb. Ramer  
Herr Markus Franz Neumeier aus Pischelsdorf

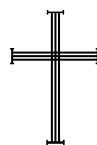
### WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.  
**Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.**

## STERBEFÄLLE



Leider mussten wir auch folgende Sterbefälle beklagen:

Am 13.07.2020 Frau Ursula Maria Künzel aus Reichertshausen


Am 15.07.2020 Herr Joseph Hubert Bölling aus Grafing

Am 18.07.2020 Herr Mathias Wolf aus Ilmberg

Am 01.08.2020 Frau Elfriede Sophie Spiegel aus Reichertshausen

Am 09.08.2020 Frau Katharina Schwappacher aus Reichertshausen

### WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt. 

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

## Die Feuerwehren

löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

## JUBILÄEN



Im Kreise ihrer Familie feierte Frau Stockmeier (3. v. l.) am 07.08.2020 ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Erwin Renauer (2. v. l.).

## INFORMATIONEN

### EDEKA Knoll in Reichertshausen gewinnt den EDEKA Cup Südbayern

Seit März ist es offiziell: Maximilian und Alexander Knoll führen den besten EDEKA Markt Südbayerns. Mit ihrem Markt in Reichertshausen haben sie den EDEKA Cup Südbayern gewonnen und gehen nun in die nächste Runde: Im Herbst zeichnet die EDEKA Zentrale Deutschlands besten Supermarkt mit dem bundesweiten Super-Cup aus. EDEKA Knoll in Reichertshausen ist unter den Bewerbern.

„Wir sind sehr glücklich über diese Auszeichnung“, sagt Marktinhaber Maximilian Knoll. Er freut sich, dass einer seiner Märkte den EDEKA Cup Südbayern gewonnen hat. Grundlage für die Vergabe waren zahlreiche Bewertungskriterien: Getestet und überprüft wurden unter anderem die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Markt, Sauberkeit und Ordnung als auch individuelle Service-Angebote für die Kunden. Dafür besuchten anonyme Testkäufer den knoll'schen Markt in Reichertshausen und sahen sich alles genau an. Die Vertreter der Regionalgesellschaften und der EDEKA Zentrale begutachteten jeden einzelnen Warenbereich individuell und den gesamten Markt anhand eines Bewertungsbogens. Maximilian Knoll: „Vor den Testkäufern hatte ich keine Angst! Wir haben ein klasse Team in unserem Markt, auf das wir sehr stolz sind. Sauberkeit, Ordnung und individueller Service sind für uns Standard.“

Auf sein Service-Angebot ist Maximilian Knoll besonders stolz: „Wir haben es im vergangenen Jahr geschafft, ganz besondere Leistungen für unsere Kunden auf die Beine zu stellen. Vor allem während des Lockdowns und Corona haben wir unser Angebot noch einmal ausgebaut, um die Menschen vor Ort mit Lebensmitteln zu versorgen.“ Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern richtete Knoll einen Lieferservice für Menschen ein, die aufgrund von Corona ihr Haus nicht verlassen konnten. Einen Wäscheservice in Kooperation mit der Firma Horn, eine Postfiliale, kostenloses WLAN und vieles mehr – auch das finden Kunden bei Knoll in Reichertshausen. Maximilian Knoll, der den Markt seit Dezember 2018 führt, erklärt: „Wir wollen für unsere Kunden mehr sein als nur ein Supermarkt. Wir wollen ihr Lebensmittelpunkt sein.“ Das gelingt durch zahlreiche Kooperationen mit regionalen Lieferanten, mit immer neuen Produkten und vielen Aktionen und Events, wie zum Beispiel das jährlich stattfindende Kürbisschnitzen für Kinder und der Weihnachtsmarkt.

Die feierliche Übergabe im Rahmen eines großen Events konnte in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfinden. Der EDEKA Cup wurde deshalb direkt vor Ort von Vertretern der EDEKA an Maximilian und Alexander Knoll überreicht. Die Wertschätzung allerdings spürt Knoll trotz fehlender Feierlichkeiten und erklärt: „Ich bin stolz auf unser gesamtes Team Knoll. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir es in den vergangenen zwei Jahren geschafft, aus einem Supermarkt einen Lebensmittelpunkt zu machen.“ Der Dank dafür gehe vor allem an die eigenen Mitarbeiter, so Maximilian Knoll. Denn sie seien dafür maßgeblich mitverantwortlich. Wer die Qualitäten von EDEKA Knoll selbst testen möchte, kann das täglich von 7 bis 20 Uhr in der Freiherr-von-Cetto-Straße 1 in Reichertshausen tun. Den EDEKA Cup-Pokal gibt es dort ebenfalls zu bewundern. Weitere Informationen zu EDEKA Knoll finden Interessierte unter [edeka-knoll.de](http://edeka-knoll.de)

#### Ansprechpartner für Rückfragen:

Maximilian Knoll · Tel. 08137 / 99 77 38 · [info@edeka-knoll.de](mailto:info@edeka-knoll.de)



### Das Fahrradfahren auf dem Fußweg ist üblicherweise verboten



Verbotenerweise mit dem Fahrrad auf dem Gehweg: Welches Bußgeld droht Radlern?

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben Radfahrer auf dem Gehweg in der Regel nichts verloren, denn in § 2 Abs. 1 StVO heißt es folgendermaßen: Fahrzeuge müssen die Fahrbahnen benutzen. [...]

Auch das Fahrrad gilt als Fahrzeug – allerdings nicht als Kraftfahrzeug – und gehört somit üblicherweise auf die Straße. Von dieser Regelung darf abgewichen werden, wenn ein eigener Fahrradweg vorhanden ist, den die Radler an Stelle der Straße benutzen können.

Ist besagter Radweg als benutzungspflichtig gekennzeichnet, sind sie sogar dazu verpflichtet, darauf zu fahren und nicht auf der Fahrbahn.

Ein benutzungspflichtiger Radweg ist daran zu erkennen, dass ein blaues Schild mit weißem Fahrradsymbol (mitunter in Kombination mit einem Fußgängersymbol) vorhanden ist. Fehlt ein solches Schild, ist der Radweg nicht benutzungspflichtig und es steht den Radfahrern frei, auf dem Radweg oder der Straße zu fahren. In jedem Fall ist das Fahrradfahren auf dem Gehweg tabu. Wer sich nicht daran hält, muss seit der Einführung der StVO-Novelle am 28. April 2020 mit einem Bußgeld von 55 bis 100 Euro rechnen.

Dieses Verbot gilt lediglich in zwei Situationen nicht: So dürfen bis zu einem bestimmten Alter Kinder mit ihrem Fahrrad auf dem Bür-



gersteig fahren. Des Weiteren gibt es Gehwege, die zusätzlich für den Radverkehr freigegeben sind. Beide Fälle erläutern wir im Folgenden.

#### Kinder mit Fahrrad auf dem Gehweg

Aufsichtspersonen dürfen Kinder mit dem Fahrrad auf dem Gehweg begleiten. Die StVO wurde Ende 2016 dementsprechend geändert.

Gemäß der StVO darf ein Kind mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren, wenn es das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Für Kinder, die jünger als 8 Jahre sind, ist das Fahrradfahren auf dem Gehweg sogar Pflicht, es sei denn, es ist ein Radweg vorhanden, der baulich von der Fahrbahn getrennt ist.

Im Alter zwischen 8 und 10 Jahren kann es sich ein Kind aussuchen, ob es auf der Straße, dem Rad- oder dem Gehweg Fahrrad fährt.

Wie ist es aber mit erwachsenen Radfahrern, die solche Kinder begleiten? Lange Zeit war ihnen auch in diesem Fall das Fahrradfahren auf dem Gehweg nicht gestattet. Während ihre Kinder also auf dem Bürgersteig fahren, mussten sie selbst den Radweg oder die Straße nutzen.

Am 14. Dezember 2016 hat sich dies jedoch geändert. Seitdem dürfen begleitende Aufsichtspersonen mit ihrem Fahrrad ebenfalls den Gehweg nutzen. Das Kind darf in diesem Fall allerdings nicht älter als 8 Jahre alt sein.

Personen, die Kinder mit dem Fahrrad auf dem Fußweg begleiten, müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

#### Was ist ein gemeinsamer Rad- und Fußweg?

Das Fahrradfahren auf dem Gehweg ist auch dann gestattet, wenn es sich um einen gemeinsamen Fahrrad- und Fußgängerweg handelt. Dies kann durch verschiedene Schilder angezeigt werden. Zum einen existiert das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“. Dieses markiert, dass das Radfahren auf dem Gehweg hier erlaubt ist. Die Radler sind dazu allerdings nicht verpflichtet und können stattdessen auch die Straße nutzen.

Zum anderen kann der gemeinsame Rad- und Fußweg aber auch Benutzungspflichtig für die Radfahrer sein. Dies ist der Fall, wenn ein blaues Schild vorhanden ist, das sowohl ein Fußgänger- als auch ein Fahrradsymbol zeigt. Werden diese durch einen senkrechten Strich getrennt, bedeutet dies auch eine Trennung des Weges: die Radfahrer müssen sich auf einer Seite bewegen, die Fußgänger auf der anderen. Ist auf dem Schild hingegen ein waagerechter Strich zu sehen, nutzen Radfahrer und Fußgänger gemeinsam den Gehweg.

(Entnommen aus der Webseite [bussgeldkatalog.org](http://bussgeldkatalog.org))

## **Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:**



### **Wettbewerb „Natur im Fokus 2020“**

Seit 2010 findet der jährliche Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ als Kooperation zwischen dem Museum Mensch und Natur und dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz statt. Auch in diesem Jahr ist dieser wieder ausgeschrieben.

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren in Bayern. Er soll dazu anregen, hinauszugehen und die Natur unserer Heimat zu entdecken.

Auch in diesem Jahr werden die Kinder und Jugendlichen wieder auf „Fotosafari“ geschickt. Wegen der besonderen Umstände diesmal aber mit dem Blick auf die Natur in der nahen Umgebung. Sei es im Garten, auf dem Balkon, auf der naheliegenden Wiese oder beim Spaziergang im Park - die Schönheit und Besonderheit unserer bayerischen Natur lässt sich auch direkt vor der Haustüre entdecken, wenn man nur genau hinschaut! Dabei geht es nicht so sehr um technische Perfektion und die beste Ausrüstung, sondern um interessante Motive, spannende Bildkompositionen und vor allem viel Kreativität

Einsendeschluss ist der 30.09.2020. Unter <https://www.natur-im-fokus.bayern.de/> erhalten Interessenten alle wichtigen Informationen und können auf diesem Weg am Wettbewerb teilnehmen und ihre Fotos hochladen.

### **Ausbildung, Praktikum oder Studium: neuer Ausbildungskompass informiert über berufliche Vielfalt im Landkreis**

Die Berufsausbildung verbindet praxisorientiertes Lernen im Betrieb mit theoretischem Wissen aus der Berufsschule. Diese Art der Ausbildung ist nicht nur in Deutschland hoch angesehen, sondern wird international bewundert und anerkannt. Einen umfassenden Überblick zu den Ausbildungsbetrieben und –berufen im Landkreis Pfaffenhofen liefert der Ausbildungskompass, welcher heuer bereits zum dritten Mal durch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) aufgelegt wurde.

Vom Automobilkaufmann bis zum Zimmerer – 133 Betriebe präsentieren insgesamt rund 260 Ausbildungsplätze in 109 verschiedenen Ausbildungsberufen. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und der Kreishandwerkerschaft verspricht die 170-seitige Broschüre auch heuer eine große berufliche Vielfalt für das Ausbildungsjahr 2021.

Die über 3.500 bestellten Exemplare werden ab sofort im gesamten Landkreis verteilt. Dabei erhält das KUS Unterstützung durch die weiterführenden Schulen, welche den Katalog in den Unterricht integrieren.

Landrat Albert Gürtner und KUS-Vorstand Johannes Hofner überbrachten die Exemplare für die Realschule am Keltenwall in Manching persönlich und tauschten sich mit den Schülern zu Ausbildung, Berufsschule und Studium aus. „Wenn ihr euch für eine Ausbildung bei einem Betrieb in der Region entscheidet, eröffnen sich euch beste Zukunftschancen“, äußerte sich Landrat Gürtner im Dialog mit den Achtklässlern. Und Hofner bekräftigt: „Unsere Betriebe wissen es zu schätzen, Mitarbeiter, die sie selbst im Betrieb ausgebildet haben, zu halten.“ Auch Studium oder Weiterbildung seien immer möglich – selbst nebenberuflich.

Ziel des Ausbildungskompasses sei die Unterstützung und Förderung der Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung, vom Absolventen hin zur Fachkraft von morgen, heißt es weiter aus dem KUS. Mit den rund 180 gemeldeten Praktikumsstellen und 72 Ferienjobangeboten werde der Weg von der Schulbank ins Berufsleben geebnet und ein authentischer Einblick in den potenziellen Traumjob ermöglicht.

Ferner liefert der Kompass hilfreiche Tipps zur Bewerbung und dient erstmals auch als Messeguide für die geplante Ausbildungsmesse am Samstag, 24. Oktober, in der Anton-Wolf-Halle in Geisenfeld. Ausstellende Betriebe sind im Ausbildungskompass gekennzeichnet.

Der Ausbildungskompass wird primär über die Schulen verteilt. Weitere Ausgabestellen sind neben dem KUS und dem Landratsamt auch die 19 Landkreiskommunen sowie die mitwirkenden Institutionen. Unter [www.ausbildungskompass.kus-pfaffenhofen.de](http://www.ausbildungskompass.kus-pfaffenhofen.de) steht die Publikation digital zur Verfügung.

### Online-Befragung zum Mobilitätskonzept des Landkreises Pfaffenhofen Mitmachen und Ideen einbringen!

Für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wird derzeit ein Mobilitätskonzept entwickelt. Als erster Schritt startete dazu am 27. Juli eine Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen. Die Umfrage läuft über einen Zeitraum von zwei Monaten. Alle Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger werden aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und ihre Meinungen, Erfahrungen und Wünsche zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis mitzuteilen.

Auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) sowie unter [www.mobilitaet-landkreis-paf.de](http://www.mobilitaet-landkreis-paf.de) ist die Teilnahme möglich. Der Online-Fragebogen beinhaltet unter anderem das Thema der Zufriedenheit mit dem gegenwärtigen Nahverkehrsangebot, den Haltestellen und den Fahrzeugen.

Ziel ist es, den ÖPNV im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm künftig attraktiver zu gestalten.



### Bußgeldbescheid wegen unbeaufsichtigter, freilaufender Hunde

Die Untere Jagdbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat gegen einen Hundehalter, der seine zwei Hunde unbeaufsichtigt laufen ließ, ein Bußgeld in Höhe von 250,00 € verhängt. Vorangegangen war eine Anzeige der Polizeiinspektion Geisenfeld, aus der hervorging, dass die Hunde Rehe und Hasen gehetzt hatten. Die Wildtiere wurden von den Hunden nicht gerissen. Als Verstoß gilt bereits das unbeaufsichtigte Laufen lassen der Hunde.

Sowohl die Untere Jagdbehörde wie auch die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt bitten Hundehalter eindringlich, ihre Tiere nicht frei in Wiesen und Feldern oder im Unterholz laufen zu lassen, da sie die dort lebenden Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum aufschrecken und oftmals auch töten. Bei allem Verständnis für das Erholungsbedürfnis des Einzelnen, muss aber auch der Lebensraum für Wildtiere berücksichtigt werden. Das Bußgeld kann bei freilaufenden Hunden bis zu 1000,00 € betragen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 26.08. bis 24.09.2020

#### Mittwoch, 26. August

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Jetzendorf

18.30 Heilige Messe (für PV Jetzendorf)

#### Donnerstag, 27. August

Hettenshausen

18.00 Heilige Messe mit Gedenken an

† Johann Ripka

† Anton und Anna Wilfing

Haunstetten

19.00 Heilige Messe

#### Freitag, 28. August

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe

#### Samstag, 29. August

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Steinkirchen

18.30 Vorabendgottesdienst (für PV Jetzendorf)

#### Sonntag, 30. August

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Emilie Hartl

† Josef Bölling

Hettenshausen

10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Konrad Maier

† Jakob Rist und Angehörige

#### Montag, 31. August

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 1. September

Ilmberg

19.00 Heilige Messe mit Gedenken an

† verstorbene Angehörige der Familie Mathias Wolf

#### Mittwoch, 2. September

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Jetzendorf

18.30 Heilige Messe

#### Donnerstag, 3. September

Hettenshausen

18.30 Heilige Messe zu Ehren des heiligen Herzen Jesu und Mariens

Oberhausen

19.00 Heilige Messe

#### Freitag, 4. September

Ilmmünster

18.00 Eucharistische Anbetung

18.30 Heilige Messe

#### Samstag, 5. September

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an

† Maria Altstidl

† Franz Niedermeier

† Eltern und Geschwister Erl

† verstorbene Angehörige der Familie Petzendorfer/Kraatsch

#### Sonntag, 6. September

Steinkirchen

08.30 Pfarrgottesdienst

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse mit Gedenken an  
† Pfarrer Martin Seidenschwang  
† Pfarrer Ebner  
† Pfarrer Hubert Brüssel  
† Franz Schuhbauer und Sohn Franz Josef zum  
10. Todestag und Eltern Ignaz und Betti Schweiger und  
Sebastian

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an  
† Agnes Henkl (JM)  
† Josef Strauß (JM)

### **Dienstag, 8. September**

Ilmmünster

10.00 Segnungsangebot für Erstklässler

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

### **Mittwoch, 9. September**

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe mit Gedenken an  
† Eduard und Walburga Wallenäffer und  
Bruder Erhard

Jetzendorf

18.30 Heilige Messe

### **Donnerstag, 10. September**

Hettenshausen

18.30 Heilige Messe

Freitag, 11. September

Ilmmünster

17.30 Bußandacht mit Erstkommunionkindern

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Walter und Margarete Rose

† Hildegard King

### **Samstag, 12. September**

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Jetzendorf

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13. September

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Maria Zrenner

† Josef und Berta Huber und Verwandtschaft Kneilling

† Johann Schillinger und Johann Wörmann

Hettenshausen

10.30 Pfarrgottesdienst

Reichertshausen

10.30 Ökumenischer Gottesdienst

Paindorf

18.30 Abendmesse

### **Dienstag, 15. September**

Reichertshausen

08.00 und 08.45 Schulanfangsgottesdienst Mittelschule und Grund-  
schule Reichertshausen in der Aula

Paindorf

18.30 Gottesdienst entfällt wegen Abendmesse am 13.09.

### **Mittwoch, 16. September**

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe nach Meinung

### **Donnerstag, 17. September**

Hettenshausen

17.30 Anbetung

18.30 Heilige Messe

### **Freitag, 18. September**

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Ludwig Esterl (JM)

† Helene und Ludwig Esterl

† Klara Kanschat

### **Samstag, 19. September**

Hettenshausen

09.00 Probe zur Erstkommunion und Albenausgabe

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

### **Sonntag, 20. September**

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Maria Altstidl

† Franz Niedermeier

† Eltern und Geschwister Erl

† Michael und Magdalena Fuchs/Graf

† Josef und Anna Reili

† verstorbene Angehörige der Familie Brandstetter/

Enzmann

† Georg, Therese, Anna Buck und Angehörige

Hettenshausen

10.30 Erstkommunion

### **Dienstag, 22. September**

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Mathilde Jochner

† Johann Frauenholz und Angehörige Link und Ried-  
meier

### **Mittwoch, 23. September**

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

### **Donnerstag, 24. September**

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Maria Repper

† Pfarrer Alois Faßnauer und Pater Waldemar Regele

Ilmmünster

16.00 Probe Erstkommunion und Albenausgabe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte be-  
achten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentli-  
chen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

*Gemeinschaft und Zusammenhalt  
in der Gemeinde*

## Ankündigungen

### Erstkommunion

Wegen den verschobenen Erstkommunionen kann es zu kurzfristigen Änderungen an den betroffenen Wochenenden kommen.

### Gottesdienstaussfälle aufgrund des Corona-Virus

Die Gottesdienste im Seniorenheim sind auf unbestimmte Zeit abgesagt. Pfarrer Georg Martin gibt Bescheid, wenn die Gottesdienste wieder stattfinden können.

Die Messen sind unter Vorbehalt. Wir geben sofort Bescheid, wenn heilige Messen wieder wie geplant stattfinden. Wenn es wieder heilige Messen gibt, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, um Ihre ausgefallenen Messen neu aufzugeben.

### In eigener Sache

Da in letzter Zeit nur wenige Dinge vorhersagbar sind, sind die obigen Informationen möglicherweise nicht mehr aktuell, wenn Sie den Blickpunkt erhalten. Informieren Sie sich daher bitte in der Tagespresse, im Internet oder anhand der Kirchenzettel, die jede Woche herausgegeben werden. Alle diese Quellen können den aktuellen Stand besser wiedergeben.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise sind die Pfarrbüros Ilimmünster und Reichertshausen geschlossen.

Dies dient dem Risikoschutz angesichts der aktuellen Coronapandemie. In dringenden Fällen erreichen Sie uns jedoch weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer 08441 2201. Bestätigungen wie Patenzeugnisse können telefonisch aufgegeben werden!

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

### Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros Ilimmünster

Das Pfarrbüro in Ilimmünster ist ab jetzt immer Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Ilimmünster unter 08441-2201.

Momentan ist das Pfarrbüro Ilimmünster von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

### Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

### Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Illm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren:

### Ökumenischer Familiengottesdienst am Pfarrgemeindefest-Termin: 13. September, 10.30 Uhr

Auch wenn der Festbetrieb in diesem Jahr ausfällt - der ökumenische Familiengottesdienst zum Pfarrgemeindefest findet statt. Wir feiern im Freien: im Pausenhof der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8). Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Sitzgelegenheit mit (Campingstuhl, o. ä.). Einige Stühle können wir zur Verfügung stellen.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilimmuenster> und [www.pfaffenhofen-evangelisch.de](http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de)

## GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

<b>Donnerstag, 27.08.</b>	<b>Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus</b>
Haunstetten	19:00 Hl. Messe
<b>Samstag, 29.08.</b>	<b>Enthauptung Johannes' des Täufers</b>
Steinkirchen	18:30 Vorabendmesse f. Emmi Buchwald (JM) f. Elfriede Teufelhart
<b>Sonntag, 30.08.</b>	<b>22. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
<b>Donnerstag, 03.09.</b>	<b>Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer</b>
Oberhausen	19:00 Hl. Messe
<b>Sonntag, 06.09.</b>	<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst
<b>Dienstag, 08.09.</b>	<b>MARIÄ GEBURT</b>
Steinkirchen	10:00 Erstklässler Segnung
<b>Donnerstag, 10.09.</b>	<b>Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis</b>
Lampertshausen	19:00 Hl. Messe
<b>Sonntag, 13.09.</b>	<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Steinkirchen	10:00 Wortgottesfeier
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
<b>Dienstag, 15.09.</b>	<b>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</b>
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe f. Katharina und Engelbert Müller
<b>Donnerstag, 17.09.</b>	<b>Hl. Hildegard v. Bingen, Mystikerin und Hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer</b>
Haunstetten	18:30 Hl. Messe
<b>Freitag, 18.09.</b>	<b>Hl. Lantbert, Bischof v. Freising</b>
Steinkirchen	18:30 Gottesdienst für die Firmlinge
<b>Samstag, 19.09.</b>	<b>Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer</b>
Lampertshausen	11:30 Taufe von Ludwig Sebastian Wittmann
Haunstetten	12:30 Trauung und Hochzeitsamt Christoph und Marina Dick
Steinkirchen	18:30 Vorabendmesse f. Klara und Adam Engler und Sohn Adam f. Josef und Theresia Rabl (JM) f. Maria Walenta
<b>Sonntag, 20.09.</b>	<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Jetzendorf	10:00 <b>Krankenkommunion</b> <i>Treffpunkt Kriegerdenkmal:</i> Beten mit den Füßen „Rund um Jetzendorf“
<b>Dienstag, 22.09.</b>	<b>Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer</b>
Lampertshausen	18:30 Hl. Messe zum Patrozinium f. Jakob Glas (StM)
Steinkirchen	19:30 <i>Pfarrheim: PGR-Sitzung</i>

\*\*\*\*\*

Die diesjährige **Herbst-Caritassammlung** wird wieder in Briefform durchgeführt. Sie finden das Schreiben ab 28.09. in ihren Briefkästen. Wir bitten die Sammlerinnen und Sammler die Unterlagen ab 25.09. im Pfarrbüro abzuholen. Vielen Dank!

40% der Sammlung bleiben in unserem Pfarrverband und 60 % gehen an das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen.

Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Spende

\*\*\*\*\*

### Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Für die Feier von Gottesdiensten gelten immer noch Regeln zum Gesundheitsschutz, die es zu beachten gilt, auch wenn es inzwischen ein paar Erleichterungen gegeben hat.

Die wichtigste Regel ist – wie überall im öffentlichen Raum – den Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Personen, die in einem Haushalt zusammen leben, können in der Bank beieinander sitzen. Der Abstand zu den nächsten „fremden“ Personen beträgt auch in der Bank 1,5m.

Maskenpflicht gilt bei allen Wegen in der Kirche, z. B. beim Betreten und Verlassen oder auch zum Kommunionempfang. Auch beim Singen müssen die Masken getragen werden, bei den gesprochenen Antworten braucht es keine Maske.

Wie bisher gelten die Teilnahmevoraussetzungen, die auf der Homepage ([www.pv-jetzendorf.de](http://www.pv-jetzendorf.de)) und im Schaukasten veröffentlicht sind.

\*\*\*\*\*

Aufgrund der aktuellen Situation mit der Corona-Pandemie findet dieses Jahr keine Bergmesse statt.

Alternativ wollen wir „Beten mit den Füßen“ bei einer Wanderung „Rund um Jetzendorf“. Auf dem Weg werden kurze Stationen zum Innehalten mit Texten und Liedern gestaltet. Zum Abschluss wollen wir nach Möglichkeit - und je nach Wetter - im Biergarten beim Postwirt einkehren.

\*\*\*\*\*

### Am Dienstag 08. September ist das Pfarrbüro geschlossen!

\*\*\*\*\*

*Allen Schul- und Berufsanfängern wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!*

\*\*\*\*\*

#### Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf  
Tel. 08137/655, Fax 3500  
E-mail: [pv-jetzendorf@ebmuc.de](mailto:pv-jetzendorf@ebmuc.de)

### Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:  
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: [doris.arlt@elkb.de](mailto:doris.arlt@elkb.de)

#### Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr

#### Homepage:

<http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>  
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

#### Örtlicher Ansprechpartner:

Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

### Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und mit Mund-Nasen-Schutz beim Singen.

Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

***Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen an – die Samstagabendkirche in Reichertshausen startet erst wieder, wenn die Abstandsregeln aufgehoben werden können. Bis dahin feiern wir in Reichertshausen am Sonntag um 11.15 Uhr.***

Wir wissen nicht wie die Regeln ab Mitte September aussehen werden. Daher ist dieser Gottesdienstplan nur vorläufig.

Der Kirchenvorstand wird zu gegebener Zeit beraten, wie wir weiter verfahren werden.

Bitte informieren Sie sich daher besonders für das Gottesdienstangebot ab 12.09. aktuell unter [www.pfaffenhofen-evangelisch.de](http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de) oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 29. August

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Freitag, 04. September

17.30 Uhr und 19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Beichte zur Konfirmation

Samstag, 05. September

10.00 Uhr, kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst

14.00 Uhr, kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 06. September

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Freitag, 11. September

19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Beichte zur Konfirmation

Samstag, 12. September

15.00 Uhr, kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.30 Uhr, **bei schönem Wetter im Pausenhof der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Painsdorfer Str. 8: Ökumenischer Gottesdienst** mit dem Familiengottesdienst-Team und dem evangelischen Posaunenchor – anstelle des Ökumenischen Pfarrgemeindefestes.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Sitzgelegenheit mit (Campingstuhl, o. ä.). Einige Stühle können wir zur Verfügung stellen.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage: [www.pfaffenhofen-evangelisch.de](http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de)

Samstag, 19. September

14.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst für Demenz-Kranke und Angehörige

17.00 Uhr, Ilmberg, Mini-Gottesdienst mit Picknick (Details: siehe unten)

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

### 19. September: Mini-Gottesdienst – Der Gottesdienst für Kinder von 0-6 und deren Familien

Wir starten wieder.

Wenn das Wetter mitspielt, findet am 19.09. um 17 Uhr ein Picknick-Gottesdienst im Freien auf dem Ilmberg bei Reichertshausen. Bitte informieren Sie sich aktuell auf [www.pfaffenhofen-evangelisch.de](http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de).

Ab wann wir weitere Veranstaltungen anbieten können, richtet sich nach den aktuellen staatlichen Bestimmungen. Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf [www.pfaffenhofen-evangelisch.de](http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de)

## SCHULNACHRICHTEN

### Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



#### Ehrenamt macht Schule

Auch in diesem Schuljahr bot das Landratsamt Pfaffenhofen das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ an, woran sich fünf Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b erfolgreich beteiligten.

Ziel war es, bei jungen Menschen das Interesse für ein Ehrenamt zu wecken. Sie lernten dabei, soziale Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und erhielten wertvolle Einblicke in andere Lebensbereiche. Zudem konnten die Jugendlichen gewinnbringende Impulse für ihre eigene Berufsorientierung sammeln.

Die Mädchen und Jungen mussten regelmäßig eine ehrenamtliche Tätigkeit leisten und zwar außerhalb der Unterrichtszeit in gemeinnützigen und sozialen Einrichtungen, Vereinen oder Pfarreien. Für die erfolgreiche Teilnahme erhielten sie ein Ehrenamtszertifikat.



#### Ein besonderer Jahrgang feiert in würdigem Rahmen

Besondere Zeiten brauchen besondere Ideen. Deshalb suchte die Hans-Oberhauser-Mittelschule Reichertshausen einen eher ungewöhnlichen, dafür aber umso schöneren Ort für ihre Zeugnisverleihung aus: Die Kirche St. Anna in Steinkirchen. Begonnen wurde die Feier zunächst mit einem Gottesdienst, sehr schön gestaltet von Doris Arlt, Christiane März und der Religionslehrerin Irmgard Hörl. Frau Hörl erzählte den Schülern vom Bau des schiefen Turmes in Pisa, dessen Fundament nach einer ersten Bauphase einsackte. Erst nach langen Jahren wurde mit viel Mut weitergebaut und das heutige

weltbekannte Bauwerk vollendet. Diese Geschichte übertrug sie auf die Erfahrungen der Schüler zu Beginn der Corona-Pandemie, wobei sich hier keiner einen Stopp leisten konnte und man beherzt weiterarbeiten musste. So braucht es im Leben Mut und Durchhaltevermögen, gerade wenn nicht alles glatt geht.

Mut haben dann auch die Jugendlichen mit einer musikalischen Einlage bewiesen. Bei einem hervorragend gesungenen und gespielten „Halleluja“ war Gänsehaut angesagt.

Mit Gottes Segen ging es dann weiter zu den zahlreichen Ansprachen. 1. Bürgermeister Renauer würdigte, auch in Vertretung der Bürgermeister des Schulverbandes, die besonders guten Leistungen der Schüler und gab ihnen die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Klassenelternsprecherin Frau Fetzer bedankte sich bei den Eltern für das Vertrauen und bei den Lehrkräften für die geleistete Arbeit. Dabei betonte sie, dass auch das Homeschooling von Anfang an funktionierte und die Schüler gut betreut wurden. Auch für die Jugendlichen hatte sie viele lobende Worte trotz vorhandenem „Potential“ und zeigte ihnen die Sicht der Eltern auf. Gefühlt waren die Kinder doch gerade erst eingeschult worden. Dies griff auch Schulleiter Herr Amorth in seiner Rede nochmals auf. Auch er lobte die außergewöhnlichen Leistungen der Klasse, obwohl er „zwischen-durch schon ernsthafte Befürchtungen hatte“. Als quasi letzte Amtshandlung gab er ihnen einen Spruch von Goethe mit auf den Weg. Nach einem kurzen Überraschungsvideo des ehemaligen Lehrers Herrn Staufer, bedankten sich die beiden Klassensprecherinnen Marina Fetzer und Hannah Herberich bei den Lehrkräften der 9. Klasse und ihrer Klasse: „Wir sind in den letzten beiden Jahren richtig zusammengewachsen“. Eine Diashow mit Fotos aus den vergangenen Schuljahren lieferte die passenden Bilder.

Auch die Klassenleiterin Frau Meitner erinnerte an die beiden letzten Schuljahre, in denen es einige kuriose Momente gab. Von Toilettenliste bis Laptopklasse war vieles geboten. Alles in allem ein wirklicher besonderer Jahrgang: „Ihr seid nicht nur der Hammer, sondern der ganze Werkzeugkasten.“

Anschließend durften die Schüler ihre Zeugnisse in Empfang nehmen, auf die sie wirklich stolz sein können.

Alle 26 Schüler haben den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule erreicht, 21 davon auch den Quali bestanden. Neun Schüler durften sich besonders freuen, sie haben eine Eins vor dem Komma: Emily Loibl (1,2), Hannah Herberich und Stefanie Niedermeier (beide 1,3), Anna Reisner (1,6), Simon Herberich, Laura Kaltenecker und Alexander Wörl (jeweils 1,7), Marina Fetzer (1,8) und Fabienne Zinsmeister (1,9). Das hat selbst Schulleiter Herr Amorth in seiner 25-jährigen Dienstzeit noch nicht erlebt. Als eine der landkreisbesten Schülerinnen durfte Emily Loibl sich außerdem noch über eine Anerkennung des Landrats freuen.

Am Ende trafen sich alle mit Frau Hörl und Frau Meitner in einem großen Kreis vor der Kirche. Über Tücher wurde mit Abstand eine Verbindung geschaffen, die nach dem gemeinsamen Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ symbolisch gelöst wurde. Ein wirklich schöner Abschluss!



Die besonders erfolgreichen Abschlusschüler zusammen mit Schulleiter Herr Amorth (links) und Klassenleitung Frau Meitner (rechts)

## NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINDERGÄRTEN

### Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

#### Servus und Griaß God,

ja ihr liaben Leit, jetzt is soweit. Das Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 ist da. Dieses Jahr gaben sich die Überraschungen quasi die Klinke in die Hand: Corona (und plötzlich war alles anderes), neuer Kindergarten, neue Kinder, neuer Bürgermeister, Personalveränderungen, Geschwisterkinder mussten Gruppen wechseln, geteilter Garten, viele Absprachen und, und, und. Die Überraschungen werden uns wohl auch noch ein bisserl begleiten, doch wir kommen ganz



gut damit zurecht. Resilienz ist unser Thema. Alles, was wir für unsere Resilienz getan, geübt und erarbeitet haben, zählt sich nun aus. Die Kinder haben neben Resilienz, Sozialkompetenz, Miteinander ins Gespräch kommen (auch über Entfernungen) und Teamwork auch noch einen „Ausflug“ zur Zahleninsel gemacht. Dort sind sie den Zahlen von 1 – 10 begegnet und haben sie von allen Seiten und mit allen Sinnen erforscht. Mit einem gruppeninternen Zahlenfest haben wir uns von der „Insel“ verabschiedet und festgestellt, dass der Zahlenraum von 1 – 10 nun kein geheimer, wundersamer Raum mehr für unsere Kinder ist.

Unsere zukünftigen Schulkinder haben sich Ende Juli bereits in die verdienten Sommerferien verabschiedet.



Eine super tolle Matschküche wird uns immer an sie erinnern. Vielen herzlichen Dank für diese wunderschöne Überraschung!!! Servus, liebe Vorschulkinder, habt Spaß, bleibts wie ihr seids und bsucht uns boid a moi wieda!



Zwei Wochen ist der Steinkirchner Kindergarten nun im August im Urlaub. In dieser Zeit wird im Kindergarten renoviert. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Kindergartenjahr, auf den Kindergarten im „neuen Gwand“, auf das herzliche „Griaß Eich, schee dass ihr daseids!“, wenn wir wieder neu starten.

Bis dahin, lasst es euch gut gehen, genießt den Sommer, ..... denn egal ob Servus oder Griaß God..... es steckt immer a gewisser Zauber darin.

## Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert:



### Garten-Atelier – LandArt mit Ton

Den zähflüssigen Ton haben die Kinder mit ihren Händen auf die Baumrinde aufgetragen. Da der Ton ein natürliches Material ist, schadet er dem Baum nicht. Auf den noch klebrigen Ton konnten Blätter, Ästchen, Gräser, Blumen, Federn, usw. geklebt werden. Mit der Zeit wird der Ton am Fuß des Baums zerbröseln. Die Blätter zerfallen und die Feder fliegt davon – und dann ist es wieder so, als hätte nie eine Kinderhand den Baum berührt...



Wir bedanken uns für die wunderbare Zusammenarbeit im Krippenjahr 2019/2020 und wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub.

## AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Das Seniorendomizil „Haus Raphael“ informiert:



### Die ersten Olympischen Spiele

Im Seniorendomizil Haus Raphael fanden die ersten Olympischen Spiele statt. Der Kampfgeist, die Spannung und die Vorfreude auf die olympischen Disziplinen waren bei den Senioren sehr groß. Jeder Wohnbereich ging mit seinen Athleten und seinen Fans an den Start,



um eine der ersehnten olympischen Siegermedaillen zu gewinnen. Die Senioren wurden vom ganzen Haus Raphael unterstützt und angefeuert. Alle Mitarbeiter schauten ihnen bei den Disziplinen zu und bejubelte ihre überragenden Leistungen. Pflegedienstleitung Herr Nikolai Hornstein trat zusammen mit einer Bewohnerin zum Rollstuhl Eierlauf an. Zusammen wurde gekämpft, gefiebert, gejubelt und bei Misserfolg zusammen gelitten. Nachdem alle fünf olympischen Disziplinen absolviert wurden, wurden den besten 3 Athleten bei einer feierlichen Siegerehrung die olympischen Siegermedaillen und die Urkunden verliehen. Dies war ein schöner Abschluss der Olympiade, welche Jung und Alt sehr viel Spaß gemacht und allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.



### Herzlichen Glückwunsch!

Im Seniorenheim Haus Raphael war Freude angesagt: Frau Sandra Geier, Pflegehilfskraft, feierte ihr 5-jähriges Dienstjubiläum. Mit einem schönen Blumenstrauß gratulierten Einrichtungsleitung Kristina Müller, Pflegedienstleitung Nicolai Hornstein und Wohnbereichsleitung Katja Finauer der Jubilarin. Wir freuen uns auf eine weiterhin tolle Zusammenarbeit.



### Ehrenamtlicher Jugendlicher engagiert sich

In Pfaffenhofen wird jedes Jahr das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ durchgeführt. Hierbei haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen, Seniorenheimen, Kindergärten, Pfarreien, Schulen und Vereinen, bei der Feuerwehr oder bei der Wasserwacht zu engagieren. Die 14- und 15-jährigen Jugendlichen verbringen dort zwei Stunden in der Woche Zeit und dies über einen längeren Zeitraum. Anschließend erhalten sie das Ehrenamtszeugnis als Anerkennung für ihren Einsatz und ihr Interesse. Der 14-jährige Moritz Held engagierte sich ehrenamtlich im Seniorendomizil Haus Raphael in Reichertshausen. Der Schüler startete das Projekt im September 2019 im Haus Raphael und musste es, bedingt wegen des Corona-Virus, vorzeitig im März 2020 beenden. Er war sehr engagiert und die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich jede Woche auf seinen Besuch. Sein Talent, sich gut in Bewohner hineinzuversetzen und verschiedenste Situationen ohne Probleme zu meistern, machte ihn zu einem neuen und gerngesehenen Freund der Senioren. Besonders begleitete und unterstützte hat er das Ehepaar Ertle, welches zusammen im Seniorendomizil Haus Raphael lebt. Er spielte mit den Seniorinnen und Senioren verschiedene Brettspiele und unternahm mit ihnen Spaziergänge. Einrichtungsleitung Kristina Müller und Pflegedienstleitung Nicolai Hornstein bedankten sich im Namen des Seniorendomizils Haus Raphael für das Engagement von Moritz und freuen sich auf ein mögliches Wiedersehen mit ihm.



### 85. Geburtstag Frau Erika Faltermeier

Im Haus Raphael in Reichertshausen feierte Frau Erika Faltermeier ihren 85. Geburtstag. Sie wurde am 08.08.1935 in Ragitz geboren. Frau Faltermeier lebt seit Juni 2017 im Seniorendomizil Haus Raphael. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte I. Bürgermeister Erwin Renauer, die der Einrichtung kamen von Alexandra Ipfelkofer (Verwaltung) sowie der Tochter Renate Huth.



Renate Huth, Alexandra Ipfelkofer, Erwin Renauer und Jubilarin Erika Faltermeier (von links nach rechts)

## WICHTIGE HINWEISE

### Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 09/2020 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch, den 23.09.2020**.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Donnerstag, 10.09.2020; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

## WISSENSWERTES

### Fehler bei der Lavendelpflege

Damit Lavendel gesund wächst und reich blüht, gilt es, ein paar Fehler beim Pflanzen und Pflegen zu vermeiden. Welche das sind? Das erfahren Sie hier!

Am richtigen Standort und mit der richtigen Pflege gedeiht Lavendel prächtig und sorgt viele Jahre lang für mediterranes Flair im Garten.



Mit Lavendel, seinen lilafarbenen Blüten und dem zarten Duft, holt man sich den Sommer in den Garten oder auf den Balkon. Und obwohl die Sträucher insgesamt recht genügsam sind, sollte man beim Einpflanzen und bei der Pflege ein paar wenige – aber wichtige – Punkte beachten. Wenn Sie daher die folgenden Fehler vermeiden, können Sie sich viele Jahre lang über üppig wachsenden und reich blühenden Lavendel freuen.

### Aussehen und Wuchs

Lavendel hat einen kompakten, kissenförmigen Wuchs mit aufrechten, stark verzweigten und drahtigen Trieben. Charakteristisch sind seine nadelförmigen, graugrünen Blätter und die meist violettblauen, aromatisch duftenden Blütenstände. Dabei handelt es sich um meh-

rere, quirlig angeordnete Blütenreihen, die einen bis zu acht Zentimeter langen, ährenartigen Blütenstand bilden. Lavendel ist mehrjährig, wird etwa 60 bis 100 Zentimeter hoch. Daneben gibt es auch Sorten mit rosafarbenen oder weißen Blüten. Blütezeit ist von Juni bis August.

### Falscher Standort und Boden

Lavendel liebt Sonne. Ein warmer und vollsonniger Standort ist für ihn daher unerlässlich. Stellen Sie ihn außerdem möglichst geschützt auf. Kalten Wind oder Zugluft schätzt der mediterrane Halbstrauch überhaupt nicht – vor allem im Winter ist deshalb ein geschützter Standort Pflicht.

Schattige Plätze mag die mediterrane Pflanze zum Beispiel gar nicht. Der Boden muss dabei unbedingt nährstoffarm und sehr gut durchlässig sein, da Lavendel äußerst empfindlich auf zu viel Feuchtigkeit reagiert. Das gilt sowohl für die Sträucher in Ihrem Garten als auch für die im Topf. Während Trockenheit kaum ein Problem darstellt, gehen sie bei Staunässe – vor allem im Winter – ein.

Eine Drainageschicht im Pflanzloch sowie im Blumentopf, der außerdem ein Wasserabzugsloch haben sollte, wirkt dem entgegen. Zu nasser Boden und zu viele Nährstoffe führen außerdem dazu, dass die Pflanzen frostempfindlicher werden. So gilt beim Gießen von Lavendel: Weniger ist mehr! Lediglich frisch gepflanzte Exemplare sollte man in den ersten Tagen leicht feucht halten. Setzen Sie Ihren Lavendel zudem am besten in einen kalkhaltigen, mageren Boden oder in ein mineralisches Substrat im Topf – normale Blumenerde eignet sich dafür nicht – und machen Sie schwerere Böden durchlässiger, indem Sie etwas Sand oder Kies einarbeiten.

### Gießen

Weniger ist mehr – so lautet das Motto beim Gießen eines Lavendels. Die beliebte Duft- und Heilpflanze stammt ursprünglich aus den südeuropäischen Mittelmeerländern, wo sie auf felsigen und trockenen Hängen wild wächst. So wie in seiner Heimat liebt der Lavendel auch bei uns einen trockenen, mageren Boden und viel Sonne. Um auch an das Wasser in tieferen Erdschichten gelangen zu können, bildet der mediterrane Duftstrauch im Freien mit der Zeit eine lange Pfahlwurzel aus.

Lavendel im Freiland muss in der Regel gar nicht gegossen werden, sofern es nicht zu trocken ist. Auch hier gilt: Je besser der Boden drainiert ist, umso langlebiger sind die Pflanzen. Jegliche Staunässe – vor allem im Winter – kann die Duftpflanze umbringen. Gießen Sie den Lavendel immer nur so viel, dass der Wurzelballen nicht austrocknet. Es schadet auch meist nicht, wenn der Boden kurzzeitig komplett trocken ist. Kommt es jedoch zu einer langanhaltenden Trockenperiode, sollten Sie regelmäßig prüfen, ob Ihr Lavendel Wasser benötigt.

Noch ein Tipp: Lavendel schätzt es, wenn er mit luftwarmem Wasser gegossen wird. Das Gießwasser sollte daher möglichst nicht direkt aus der kalten Wasserleitung kommen. Besser ist es, etwas abgestandenes Wasser aus der Regentonne zu verwenden. Auch hilfreich: Füllen Sie die Gießkanne gleich nach dem Gießen wieder auf und lassen Sie diese bis zum nächsten Mal stehen, damit sich das Wasser etwas erwärmen kann.

### Rückschnitt von Lavendel

Eine wichtige Pflegemaßnahme ist: Lavendel muss jedes Jahr kräftig gestutzt werden, damit er kompakt bleibt.

Wer diesen Punkt vernachlässigt oder den Halbstrauch gar jahrelang unbehelligt wachsen lässt, wird feststellen, dass seine Pflanzen von unten her verkahlen und schließlich auseinanderfallen – das gilt auch für Lavendel im Topf. Ist er erstmal vergreist, bessert ein Rückschnitt diesen Fehler kaum mehr aus: Nur spärlich sprießen aus verholzten Ästen noch neue Triebe und auch die Blütenfülle nimmt ab. Für einen vitalen, kompakten Wuchs und üppigen Flor ist der richtige Schnitt also unerlässlich.

Bewährt hat sich beim Lavendelschnitt die sogenannte „Ein-Drittel–Zwei-Drittel-Methode“: Schneiden Sie nach der Blüte, also gegen Ende August, mit einer Heckenschere alle Triebe um etwa ein Drittel zurück, so dass alle verwelkten Blütenstände entfernt werden, die beblätterten Zweigabschnitte aber weitgehend erhalten bleiben. Ein stärkerer Rückschnitt um zwei Drittel erfolgt dann im Frühjahr, sobald es warm genug ist und keine Dauerfröste mehr erwartet werden, um etwa zwei Drittel auf handhohe Triebe, damit die Pflanzen kompakt bleiben und sich gut verzweigen.

### Falsche Düngung

Wer denkt, er tut seinem Lavendel mit Dünger etwas Gutes, der irrt sich.

Im Gegenteil: Durch zu viele Nährstoffe werden die Pflanzen mastig, wachsen also unnatürlich üppig, werden blühfaul und verlieren schließlich an Standfestigkeit.

Ein im Blumenbeet ausgepflanzter Lavendelstauch benötigt eigentlich überhaupt keine zusätzlichen Düngergaben. Lavendel bildet relativ schnell ein dichtes und tiefgehendes Wurzelsystem aus, welches sich die wenigen benötigten Nährstoffe problemlos selbst heranziehen kann.

Wenn Sie düngen wollen, dann bevorzugt der Lavendel einen stickstoffarmen und eher alkalischen Dünger. Langsam wirkender organischer Dünger wie Kompost, welcher in geringer Menge direkt in die Pflanzerde gemischt wird, ist optimal.

Hornspäne, Rindenmulch, Torf und herkömmlicher Blumendünger sind für Lavendel wegen ihres hohen Stickstoff- beziehungsweise Säuregehaltes dagegen nicht geeignet. Verzichten Sie daher, sowohl beim Lavendel im Garten als auch bei den Pflanzen auf Balkon und Terrasse, auf jegliche Dünger- und Kompostgaben.

Mit freundlicher Genehmigung aus: mein schöner Garten

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

### Der Verein Papierhamster e.V. informiert:

Wir Papierhamster hoffen, dass es allen fleißigen Leserinnen und Leser des Blickpunkts gut geht und viele Bürgerinnen und Bürger schon kräftig gesammelt haben.



Am **Samstag, 10. Oktober 2020** sammelt die Indica-Jugend ISC Reichertshausen. Unterstützt werden Sie von ein paar erwachsenen Betreuern, die als Fahrzeugführer durch die Orte **Reichertshausen, Grafing, Paindorf, Salmading, Gurnöbich, Kreut, Kerum und Ilmberg** fahren. Bitte das Papier gut sichtbar an der Straße abstellen. Bei schlechter Witterung bitte alles abdecken. Wir freuen uns auf alle fleißigen Papiersammler!!

Da es im Frühjahr ja die **Ausgangsbeschränkungen** gab, gibt es im Vorfeld jetzt den Hinweis auf telefonische Auskunft. Falls notwendig werden wir natürlich wieder eine besondere Papiersammlung durchführen.

Wie, Wann und Wo kann bei Ausgangsbeschränkung unter der **Rufnummer 08441/18355** abgefragt werden.

Bis dahin eine schöne Zeit wünschen Euch Allen

Der Verein Papierhamster

## Die iHR Südliches Ilmtal-Gewerbevereinigung informiert:



Reichertshausen hat jetzt ein eigenes Taxiunternehmen. Ziad Rashid, Taxiunternehmer aus Pfaffenhofen, hat vor einigen Wochen seinen Betrieb im Gemeindebereich Reichertshausen angesiedelt. Zu den beiden Taxibus und einem Mietwagen/E-Klasse wird auch ein Kleinbus mit Hebebühne für Krankenfahrten/Rollstuhlfahrer dazukommen. Der 43jährige ist nun seit einigen Wochen auch Mitglied der iHR-Gewerbevereinigung, freut sich die iHR-Vorsitzende Anke Brückner. Er berichtet, dass ein fester Taxistellplatz im Gemeindebereich beantragt ist. Für sein Unternehmen hat Ziad Rashid den Namen „TAXI ILM, Dienstleistung für Reichertshausen und Umgebung - Rund um die Uhr“ gewählt. Kontakt zu Taxi ILM: 0160 / 2601661.



Ein weiteres Neumitglied begrüßt die iHR sehr herzlich: Mit dem Busunternehmer Markus Amann "Omnibus Amann e.K." wurde ein renommiertes Omnibusunternehmen dazugewonnen. Anke Brückner erzählt stolz über das in Reichertshausen alteingesessene Neumitglied: „Ich denke schon, dass so ziemlich jeder Amann-Reisen kennt und weiß, dass sie unseren Schulbus- und Linienverkehr fahren oder Transfer- und Shuttleservice anbieten. Vielleicht wissen einige noch, dass es auch die heimische Adresse für Ausflüge, Vereins- Klassen- oder Betriebsfahrten ist. Aber ich wusste zum Beispiel vorher nicht, dass der Familienbetrieb außerdem einen Wohnmobil-Verleih betreibt und auch das vierspännige „Bimmelbähnle“, das in Pfaffenhofen als „Innenstadt-Express“ bekannt geworden ist.“ Kontakt zu Omnibus Amann: 08441/1755

„Der Lebensmittelpunkt“ heißt die neue kostenfreie Marktzeitung der Region. Max und Alex Knoll, die beiden Inhaber von „EDEKA Knoll“ werden vierteljährlich eine eigene Marktzeitung herausbringen. Das Blatt wird in Ihren beiden EDEKA Märkten in Reichertshausen und Jetzendorf ausliegen. Zusätzlich wird „Der Lebensmittelpunkt“ in den Gemeinden Reichertshausen, Petershausen und Jetzendorf verteilt. Die erste Ausgabe „Der Lebensmittelpunkt“ erscheint im September.

Außerdem konnte Maximilian Knoll, der selbst Mitglied des iHR-Vorstandes ist, von einer ganz besonderen Auszeichnung berichten: „EDEKA Knoll“ in Reichertshausen ist bester EDEKA-Markt in Südbayern! Maximilian und Alexander Knoll haben den EDEKA Cup Südbayern gewonnen und gehen nun in die nächste Runde: Im Herbst zeichnet die EDEKA Zentrale Deutschlands den besten Supermarkt mit dem bundesweiten Super-Cup aus. EDEKA Knoll in Reichertshausen ist unter den Bewerbern. „Wir sind sehr glücklich über diese Auszeichnung“, sagt Marktinhaber Maximilian Knoll. Grundlage für die Vergabe waren zahlreiche Bewertungskriterien: Getestet und überprüft wurden unter anderem die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Markt, Sauberkeit und Ordnung als auch individuelle Service-Angebote für die Kunden. Dafür besuchten anonyme Testkäufer den Knoll'schen Markt in Reichertshausen und sahen sich alles genau an. Maximilian Knoll: „Vor den Testkäufern hatte ich keine Angst! Wir haben ein klasse Team in unserem Markt, auf das wir sehr stolz sind. Sauberkeit, Ordnung und individueller Service sind für uns Standard.“

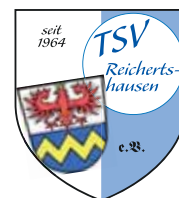
Der fünfköpfige Vorstand der iHR-Gewerbevereinigung freut sich über das Zusammenwachsen und das gegenseitige Unterstützen der lokalen Unternehmer und bietet auch online zwei Plattformen mit [www.ihr-ilmtal.de](http://www.ihr-ilmtal.de) und [www.ihr-hilft.de](http://www.ihr-hilft.de) auf dem die Händler, Dienstleister und Gewerbetreibenden, sowie deren Aktionen sichtbar werden. Auch auf Facebook haben wir eine Seite, wir vernetzen uns dort und werden sichtbar.

Die iHR freut sich über jeden Unternehmer, der dazu gehört und gehören möchte. Gern können Sie uns via Mail kontaktieren: [vorstand@ihr-ilmtal.de](mailto:vorstand@ihr-ilmtal.de) Für September sind zum ersten Mal seit dem Lockdown zwei Veranstaltungen für iHR-Mitglieder geplant. Wir freuen uns wieder auf den persönlichen Austausch und informieren zeitnah via Mail unsere Mitglieder.

Der TSV Reichertshausen informiert:

## Der TSV Reichertshausen informiert:

### TSV Reichertshausen trauert um Max Sedlmair



Als im Jahr 1964 der TSV Reichertshausen gegründet wurde, war auch der „Max“ einer der ersten, die sich dem Verein anschlossen. Von da an spielte er in der Senioren-Mannschaft. Im Alter von 30 Jahren übernahm er das Training der „Schüler“ und auch noch der „Jugend“. Für den „Max“ gab es neben seinem Beruf als Maurer nur noch den Fußball. Er kaufte sich Lehrbücher und versuchte, bei Taktik und Spielformen immer auf dem neuesten Stand zu sein – und die Erfolge gaben ihm Recht. Die vom „Max“ ausgebildeten Nachwuchsspieler wurden auch von Vereinen aus höheren Klassen umworben.

Der „Max“ legte größten Wert auf Disziplin und Kameradschaft; vor allem lehrte er auch, Entscheidungen der Schiedsrichter kommentarlos zu respektieren. Bald hatte sich der „Max“ einen hervorragenden Ruf weit über Reichertshausen hinaus erworben. Der „Max“ brauchte nicht nach Gegnern für Turniere und Vorbereitungsspiele suchen – im Gegenteil, zahlreiche Vereine von München bis Ingolstadt fragten bei ihm an, ob ein Spiel gegen seine Jungs möglich wäre.

Nie hat er mit seinen Erfolgen geprahlt; nach besonderen sportlichen Erfolgen belohnte er die Kinder auf eigene Kosten mit Wurstsemmeln und Spezi. Als vom Verband die Altersgrenze für die Teilnahme am Punktspielbetrieb von 10 auf 6 Jahre gesenkt wurde, betreute der „Max“ unter der Mithilfe von Reiner Pfündl zeitweise bis zu 55 Kinder!

Was vielen nicht bekannt war: der „Max“ hat gewissenhaft Chronik über sämtliche Spiele geführt. Bei späteren Jubiläen war dies eine schier unerschöpfliche Fundgrube.

War kein geeigneter Trainer für die Senioren-Mannschaft verfügbar, übernahm der „Max“ auch mehrmals diese Aufgabe.

In den Jahren nach 1980 baute er sich in Reichertshausen ein Haus. Von da ab – so erklärte er – hatte er nicht mehr genügend Zeit, um sie auf dem Fußballplatz zu verbringen. Sein ganzer Stolz war sein beheiztes Gewächshaus und sein gepflegter Garten. Gerne hatte er es, wenn einer seiner ehemaligen Spieler auf einen „Ratsch“ bei ihm vorbei schaute und mit ihm über die „alten Zeiten“ plauderte.

Im Lauf der Jahre zog er sich immer mehr zurück. Als im Jahr 2004 ein Ehemaligen-Treffen im TSV-Heim organisiert wurde, ließ sich auch der „Max“ wieder blicken. Viele waren ja nur gekommen, um den „Max“ wieder einmal zu treffen. Mehrere Versuche, dem „Max“ für seine Verdienste zu ehren, scheiterten immer an seinem Veto – er wollte das einfach nicht.

Im Dezember 2009 erkrankte der „Max“ und lebte fortan im Seniorenheim „Haus Raphael“ in Reichertshausen, wo er am 08. Juli im Alter von 83 Jahren verstarb.

Mit dem „Max“ verliert der TSV Reichertshausen einen Sportkameraden, der über nahezu 20 Jahre eine der tragenden Säulen des Vereins war. Sein Name und sein Wirken sollennicht vergessen werden.

## E1-Jugend



Die E1-Jugendmannschaft und ihr Trainer Oren Johnson bedanken sich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Firma AMIR/Textildruck und Stickerei für die gesponserten Trainingsanzüge. Die Kinder haben sich sehr gefreut und werden mit den Trainingsanzügen sicher viele sportliche erfolgreiche Augenblicke erleben.

## Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:

### Basismodul der modularen Truppausbildung erfolgreich abgeschlossen

Am 11. August haben drei unserer Kameraden das Basismodul der modularen Truppausbildung im Rahmen einer durch die Kreisbrandinspektion abgehaltenen, schriftlichen und praktischen Prüfung erfolgreich abgeschlossen.



In diesem 120-stündigen Ausbildungsmodul, das dieses Mal durch die coronabedingte Unterbrechung in der ersten Hälfte des Jahres 10 Monate dauerte, erlernten die angehenden Feuerwehrler die grundlegenden Fähigkeiten, die im Feuerwehralltag gefordert sind und können damit an Einsätzen teilnehmen.



In den nächsten beiden Jahren werden wir unsere jungen Kameraden speziell an dem am Standort vorhandenen Gerät ausbilden und das im Basismodul erworbene Wissen im Rahmen von Übungen verfestigen. Dieser Ausbildungsabschnitt wird dann im Rahmen einer weiteren Prüfung abgeschlossen.



Danach können spezielle Lehrgänge an der Kreisbildungsstelle oder an Feuerweherschulen besucht werden.



Wir freuen uns über die Verstärkung unserer Mannschaft.

## Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:

### Mitgliederversammlung 2020

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und der Fahnenabordnung standen unter anderem auf der Tagesordnung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die bei schönem Wetter im Freien mit genügend Abstand stattfand.



Als besonderes Highlight wurde ein Webstream für jene Mitglieder angeboten, die in der momentanen Situation Menschenansammlungen lieber vermeiden.

131 Mitglieder zählt aktuell der Verein; viele Arbeitsstunden leisteten etliche aktive Mitglieder, wofür sich Erster Schützenmeister Laurent Boissat bedankte und auch um zukünftigen Einsatz bei der Instandhaltung des Schützenheims und der Außenanlagen bat. Nach Auflösung des Pachtvertrages mit dem langjährigen Vereinswirt Marcello Cabras wird jetzt vor Neuverpachtung die Küche renoviert; hierfür sind noch viele fleißige Hände nötig.

Sportleiter Wolfgang Kistler informierte über die sportlichen Aktivitäten der Saison, soweit diese noch vor den Pandemie-Beschränkungen stattfanden. Vier Rundenwettbewerb-Mannschaften kämpften in der vergangenen Saison um Ringe und Punkte; das Luftpistolen-Team holte die Meisterschaft in der A-Klasse. Beim jährlichen Gemeindegießen im Januar in Langwaid siegte heuer die Reichertshausener Mannschaft, so Sportleiter Kistler. Nach den weiteren Berichten von Kassenwart und Bogenabteilung folgten die Ehrungen. Für 40 Jahre Vereinstreue gratulierten 1. Schützenmeister Laurent Boissat und 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler den Mitgliedern Matthias Fuchs, Josef Haun, Hartmut Uebe und überreichten Anstecknadel und Urkunde des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes. Ebenfalls 40 Jahre dabei sind Irmgard Zaisch und Helmut Wiesbeck; wegen Verhinderung wird die Ehrung nachgeholt. 25 Jahre beim Verein sind Daniela Reicheneder und Klaus Zehetmeier, die beide ebenfalls nicht anwesend sein konnten.

Die Fahnenbegleiter Walter Kreitmair und Hans Wenninger erhielten die Ehrennadel in Gold für Fahnenabordnungen des BSSB; an Fahnenjunker Helmut Wiesbeck wird sie nachgereicht.



40 Jahre Mitglied sind (von links) Josef Haun, Hartmut Uebe und Matthias Fuchs. 1. Schützenmeister Laurent Boissat (im Bild links) und 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler (rechts) gratulierten. Auf dem Bild fehlen Irmgard Zaisch und Helmut Wiesbeck.



Wurden ebenfalls geehrt: Die Fahnenbegleiter Walter Kreitmair und Hans Wenninger, eingerahmt von den beiden Schützenmeistern. Nicht auf dem Bild: Fahnenjunker Helmut Wiesbeck. (Fotos: T.Schäffer)

## Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen informiert:



Auf Grund der aktuellen Situation bezüglich der Corona-Pandemie entfallen weiterhin alle geplanten Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen.

Sobald eine Entwarnung kommt, werden wir Euch über die weiteren Planungen/Aktivitäten informieren.

*Gemeinschaft im Verein*

## Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:



Auf Grund der aktuellen Situation bezüglich der Corona-Pandemie entfallen weiterhin alle geplanten Aktivitäten des Katholischen Frauenbundes Reichertshausen.

Sobald eine Entwarnung kommt, werden wir Euch über die weiteren Planungen/Aktivitäten informieren.

## ZU GUTER LETZT

Fürchte dich nicht  
vor dem langsamen Vorwärtsgehen,  
fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.

(Aus China)

## BUNT GEMISCHT



### Das Wetter – der 100-jährige Kalender

#### September 2020

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. - 8.   | es ist herrlich schön                               |
| 9.        | es gibt nach Mitternacht ein schreckliches Gewitter |
| 10. - 11. | wolkig mit Regen                                    |
| 12.       | es ist schön  |
| 13.       | regnet  |
| 14.       | wieder schön warm                                   |
| 15. - 17. | herrscht starkes Regenwetter                        |
| 18. - 23. | es ist hell und nachts kalt                         |
| 24. - 29. | fällt Regen   |
| 30.       | es hellt wieder auf                                 |



### Der Vollmondkalender 2020

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2020 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

- Mittwoch, 2. September 2020, 07:22:06 Uhr  
Donnerstag, 1. Oktober 2020, 23:05:18 Uhr  
Samstag, 31. Oktober 2020, 15:49:12 Uhr  
Montag, 30. November 2020, 10:29:42 Uhr  
Mittwoch, 30. Dezember 2020, 04:28:18 Uhr

### Bedeutung der Monatsnamen

(nach kalender-lexikon.de)

#### September

Neunter Monat des gregorianischen Kalenders. Im römischen Kalender war er der siebte Monat; sein Name kommt von dem lateinischen Wort septem (sieben). Der September hat 30 Tage. Auf der nördlichen Halbkugel fällt auf den 22. oder 23. September die Herbst-Tagundnachtgleiche; dann endet der Sommer und der Herbst beginnt; auf der südlichen Halbkugel endet an diesem Tag der Winter und der Frühling beginnt. Der September beginnt mit dem selben Wochentag wie der Dezember.



### VON DER BERATUNG – BIS ZUR AUSLIEFERUNG.

Wir sind seit 70 Jahren Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Tag- und Nachtwäsche.

**swissflex**  
Finest sleep technology.  
AUTORISIERTER  
PREMIUM PARTNER

**LEITENBERGER**  
Betten & Wäsche

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676  
www.betten-leitenberger.de · /betten-leitenberger  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

### !!! Farbige Logos für Artikel !!!

Seit Jahresbeginn 2019 erscheint unser gemeindliches Informationsblatt „BLICKPUNKT“ komplett in Farbe.

Die Redaktion bittet deshalb, dass alle Vereine, Verbände, Institutionen, etc., welche farbige Logos verwenden, diese per E-Mail an [rathaus@reichertshausen.de](mailto:rathaus@reichertshausen.de) übermitteln.

Nur so kann zukünftig das **Logo bunt** erscheinen.



## Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

**Herr Senad Osmancevic**, Telefon: (08 41) 96 66-6 34, Mobil (0172) 8 60 77 38, E-Mail: Senad.Osmancevic@iz-regional.de

**Herr Mario Konradi**, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (0172) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de

**Herr Stephan Rothenanger** Telefon (08 41) 96 66-6 96, E-Mail: Stephan.Rothenanger@iz-regional.de

**Nähere Informationen unter:**

**Verlag Bayerische Anzeigenblätter**

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 45,

Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de

### Erd- und Gartengestaltung



## FLORIM

85276 Hettenshausen  
Logenweg 18

Tel. 08441/789889

[www.Florim.eu](http://www.Florim.eu)

Fax 08441/787843

[info@florim.eu](mailto:info@florim.eu)



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31  
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639  
Fax: 08444 / 91 91 900

[www.schreinerei-aschauer.de](http://www.schreinerei-aschauer.de)  
e-mail: [info@schreinerei-aschauer.de](mailto:info@schreinerei-aschauer.de)

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

[www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

# Heckmeier

Loipertshausener Str. 2  
Tel.: 08444 / 9274-0  
85301 Sünzhausen  
[info@heckmeier.com](mailto:info@heckmeier.com)



**ALLES  
MUSS RAUS**



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**NUR BIS 30. SEPTEMBER 2020**

# INVENTURABVERKAUF

3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN



**BIG  
DEAL**  
**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**GESCHENKT!**

## Corsa Elektro „Selection“

Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

BARPREIS **18.990,- €**

\* INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

MONATLICH ab 3)

**159,- €**

Einmal. Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

\* INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

## Crossland X „Selection“

1.2 Benziner, 61 kW (81 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

BARPREIS **16.990,- €**

MONATLICH ab 4) **119,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.825,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.274,- €

## Astra 5-Türer

1.2 Benziner, 61 kW (81 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

BARPREIS **17.990,- €**

MONATLICH ab 4) **129,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.530,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.634,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. 3) Effektiver Jahreszins 3,34%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,29%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,1 - 4,4 l/100 km bzw. 17 kWh / 100 km (Corsa-e), CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 117 - 0 g/km. Energieeffizienzklassen C - A+.

**AMZ**  
AUTOMOBILZENTRUM  
INGOLSTADT - PFAFFENHOFEN

Goethestr. 147  
85055 Ingolstadt  
Tel. 0841 / 95591-0

Otto-Hahn-Str. 4  
85276 Pfaffenhofen  
Tel: 08441 / 8599-0

[opel-ingolstadt.de](http://opel-ingolstadt.de)

Eine Filiale der Autohaus Sieber GmbH - Unternehmenssitz: Watzmannstr. 54 · 84034 Landshut

# Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

**Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.HUK.de/checkwette](http://www.HUK.de/checkwette)

**Vertrauensfrau  
Ruth Lattner**  
Tel. 08441 72960  
[ruth.lattner@HUKvm.de](mailto:ruth.lattner@HUKvm.de)  
Am Hofberg 18  
85293 Reichertshausen  
Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



# KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster  
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer  
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a  
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06  
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: [paul.kreuzer@superkabel.de](mailto:paul.kreuzer@superkabel.de)

Mo/Mi/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Di/Sa 8.00 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen!



85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

Stilvolle Trauerfloristik. Wir beraten Sie gerne.

# A. ZAISCH

SPENGLEREI  
DACHDECKEREI



Fachbetrieb seit 1972

Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen  
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386

[www.spengler-dachdecker-zaisch.de](http://www.spengler-dachdecker-zaisch.de)



Malermeister

FASSADEN – INNENWÄNDE –  
LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –  
BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ

Josef Gacia · Malermeister  
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen  
Telefon (0 84 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75

## Suche kleines Grundstück für Mini- / Tiny Haus mit ca. 150 - 300 qm vorzugsweise zum Kauf.

Man kann sich so ein Mini-Haus wie ein größeres Gartenhaus vorstellen. Daher sind auch Grundstücke geeignet, die für eine normale Wohnbebauung nicht in Frage kommen. Z.B. Sie haben einen großen Garten, der Ihnen eh über den Kopf wächst. Gerade für ältere Menschen wäre jemand in der Nähe, der auch mal helfen könnte. Oder übriger Platz an einer Hofstelle, Mischgebiet, etc. Eventuell kämen auch Grundstücke für eine langfristige Pacht, das Sie z.B. für Ihren Enkel aufheben wollen, in Betracht.

Angebote und Fragen an Günther  
Tel. 0176 57920361

**SIE WOLLEN  
IHRE IMMOBILIE  
VERKAUFEN?**



Profitieren Sie von  
40 Jahren Erfahrung!

Wir bieten persönlichen  
Service vor Ort!

ILM Ilmgau Immobilien Möller GmbH  
Münchener Vorkmarkt 1 | Pfaffenhofen  
Telefon: 08441 3013  
E-Mail: [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)

**ILM** ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MÖLLER GMBH

andréb Tel. 0941/99330-0 4600 ILMGAU-001/267 26.11.2019 (TR) KG © v.a.



Ambiente im Grünen

Traditionelle & kreative Küche

Großzügige Terrasse

Nicht nur Golfer fühlen sich bei uns im Grünen sehr wohl, sondern auch Wanderer, Radfahrer und Touristen!

Unsere Location ist ganzjährig für Feiern, Jubiläen oder Firmenevents verfügbar. Sprechen Sie uns gerne an, wir planen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Event!

📞 08445 / 641 39 87

📍 Hof 1 · 85302 Gerolsbach

📧 andreaslist@msn.com



LOCKOUT IN DIE FREIE NATUR

**JETZT GOLF LERNEN**

**SCHNUPPERGOLF**

**PLATZREIFEKURS**

SONNTAGS VON 9.30 - 11.00 UHR  
KOSTENLOSES SCHNUPPERGOLFEN!

12 GOLFSTUNDEN IN DER GRUPPE

**NUR 99 €**

📞 08445 / 799

🌐 [www.golfpark-gerolsbach.de](http://www.golfpark-gerolsbach.de)

📺 [fb.com/golfparkgerolsbachofficial](https://fb.com/golfparkgerolsbachofficial)

📷 [instagram.com/golfpark.gerolsbach](https://instagram.com/golfpark.gerolsbach)

# Schule, fertig, los?



sparkasse-pfaffenhofen.de  
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

## Hier bist Du richtig.

Starte jetzt bei uns Deine Ausbildung zum 1. September 2021  
als Bankkaufmann/-frau.

Wir bieten Dir beste berufliche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. eine ausbildungsbegleitende Zusatzqualifikation zum/zur IHK-Fremdsprachenkorrespondenten/in (Englisch) mit Auslandsaufenthalt oder einen berufsbegleitenden Studiengang zum Bachelor of Science. Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du unter [blog.sparkasse-pfaffenhofen.de/azubis](http://blog.sparkasse-pfaffenhofen.de/azubis).

Bewirb Dich noch heute online unter  
[www.sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere](http://www.sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere).

 Sparkasse  
Pfaffenhofen

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert

# AUTONiedermeier

Freie unabhängige Werkstatt. Spezialisiert auf Audi, VW, Seat und Skoda



bis zu  
**25%**  
unter UVP

Skoda  
Fabia Active  
**12.150 €**

Kraftstoffverbrauch  
in/l/100km:  
4,5 innerorts  
5,6 außerorts  
4,2 Co2 Emmission 103 g/km



AUF  
LAGER

NEU  
AUF  
LAGER



Skoda  
Fabia Kombi  
**15.400 €**

Kraftstoffverbrauch  
in/l/100km:  
5,4 innerorts  
4,1 außerorts  
4,6 Co2 Emmission 107 g/km

bis zu  
**31%**  
unter UVP

● ● ● ● VERSCHIEDENE MODELLE & FARBEN ● ● ● ●

AUTO NIEDERMEIER | WERKSTRASSE 8 | 85298 MITTERSCHYEYERN | TELEFON 08441-4008604

**swöppster**  
Aktiv-Kinder-Drehstuhl



**Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen!**

Der speziell für Sitz-Anfänger und Grundschüler konzipierte Aktiv-Sitz swöppster fordert und fördert automatisch ständige Haltungswechsel und Positionsänderungen.

- das hilft, die Konzentration zu verbessern,
- den Rücken zu stärken,
- Haltungsschwächen vorzubeugen.
- ideal für Hausaufgaben und Lernen

**DIETER BRUNN**  
SANITÄTSHAUS &  
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN  
TEL. 0844 1/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

**Eisenhofer**  
Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung  
Fassadenverkleidung · Carports  
Dachgauben · Dachflächenfenster  
Dachausbau

**Zimmerei Eisenhofer**

Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (0 84 41) 49 61 86

**TUSCHER**  
Erd- und Baggerarbeiten

**TUSCHER**  
Schwimmbadtechnik & Zubehör

- Baggerarbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Illmünster · 08441 82850  
[www.alles-tuscher.de](http://www.alles-tuscher.de)

**Hochwertige Qualität  
zum fairen Preis**

**Reparatur in eigener  
Meisterwerkstatt**

**Lieferung und Montage von  
TV-Geräten und Sat-Anlagen**

**Elektro Rist**

Mühlweg 1 · 85276 Reising  
Tel. (0 84 41) 20 16 · [www.iq-elektro-rist.de](http://www.iq-elektro-rist.de)

**burger**  
Wärme · Wasser · Klima

wohlfühlen  
zuhause



**PELLETS? GAS?  
SONNE? WÄRMEPUMPE?**



**MULTI  
ENERGIE  
HEIZ  
KONZEPT**

Tauschen Sie ihre alte  
Heizung und nutzen Sie  
die besten Förderungen,  
die es jemals gab.

Telefon: 08441 / 92 93  
info@burger-scheyern.de  
www.burger-scheyern.de

Burger · Wärme Wasser Klima  
Werkstraße 26  
85298 Mitterscheyern

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37  
e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

Das öffentliche Restaurant mit großer Sonnenterrasse im Golfclub Schloss Reichertshausen

# NACH NEUGESTALTUNG WIEDER GEÖFFNET

RESTAURANT  SONNENTERRASSE  
**HOLZHOFFER**  
www.holzhofer-restaurant.de



Monatlich wechselnde Karte, Brotzeiten, Schmankerl, Kaffee und Kuchen, ...

Sandra Kistler und ihr Team freuen sich auf Golfer und Nicht-Golfer, Radfahrer und Wanderer – auf Gäste, die gerne in schöner Landschaft und Atmosphäre Kulinarisches genießen möchten. Drinnen oder draußen!



Restaurant Holzhofer | Sandra Kistler • Holzhof 2 • 85293 Reichertshausen • info@holzhofer-restaurant.de  
www.holzhofer-restaurant.de • 08137-808578 • Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr



GOLFSPORT IM GCR: DIE IDEALE KOMBINATION AUS ERHOLUNG, SPORT UND FITNESS

## GOLF-SCHNUPPERSTUNDEN IMMER SA | SO [www.gcr.de](http://www.gcr.de)

Informieren Sie sich über unser sportliches  
Ferien-Programm  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



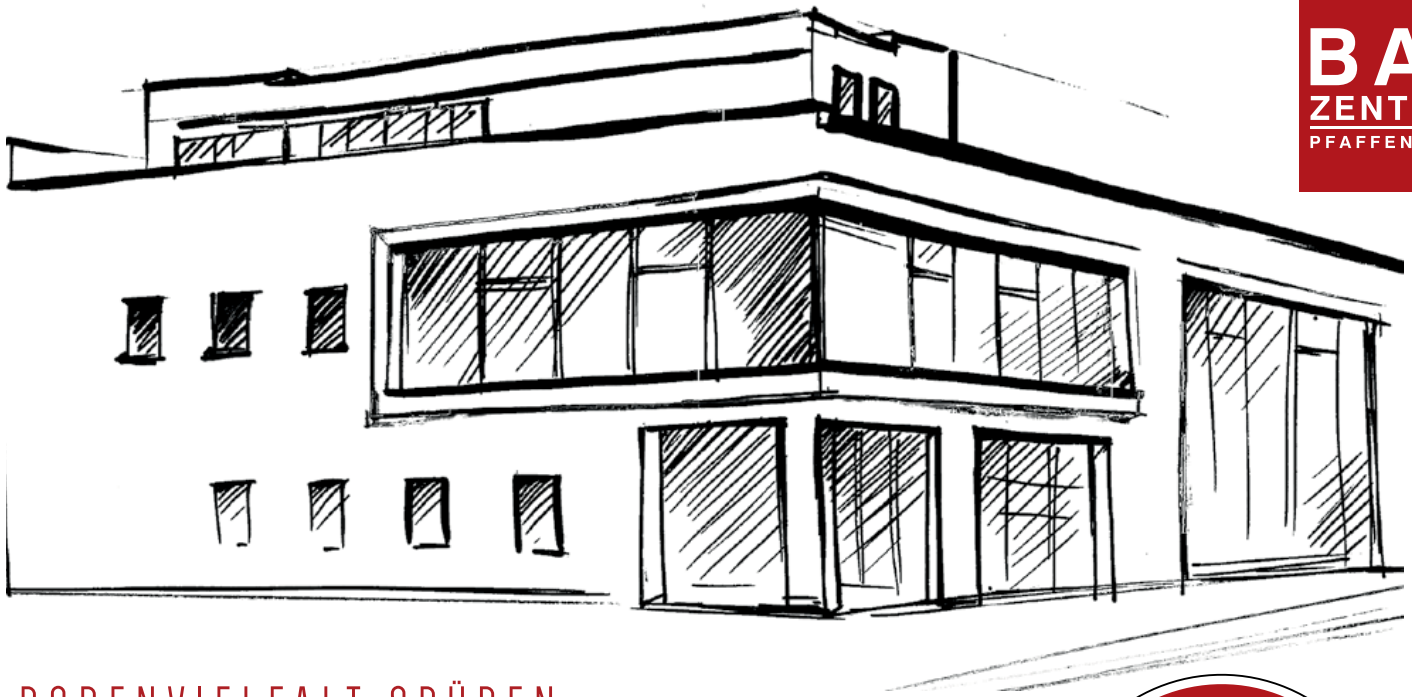
**NEU:** Mo | Di | Mi

# PAY & PLAY

IN REICHERTSHAUSEN - KEINE  
MITGLIEDSCHAFT ERFORDERLICH

Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. • Holzhof 2 • 85293 Reichertshausen • 08137-5084  
info@gcr.de • www.gcr.de

Der GCR ist Mitglied im **MÜNCHNER KREIS**. Profitieren Sie von vielen vergünstigten Angeboten  
auf den 27 Golfplätzen des MÜNCHNER KREISES. [www.muenchnerkreis.de](http://www.muenchnerkreis.de)



## BODENVIELFALT SPÜREN

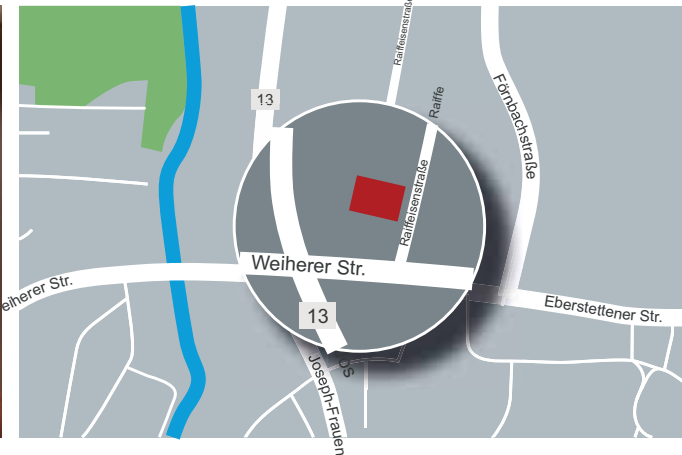
Bei uns können Sie Bodenbeläge nicht nur vergleichen und betrachten, sondern auch unter den eigenen Füßen fühlen – in unserer Klangstraße. Beim Überqueren der verschiedenen Bodenarten können Sie die Unterschiede hören und spüren. Von Parkett über Laminat- und Korkbeläge bis hin zu Objekt- und Designerböden: Unsere Ausstellung zeigt eine Vielzahl an hochwertigen Alternativen. Ein moderner Collagentisch ermöglicht es, verschiedene Bodenbeläge und Fliesen direkt miteinander zu kombinieren. So können Sie sofort sehen, welche ausgewählten Materialien am besten miteinander harmonieren.

**GESAMTPAKET**  
Beratung,  
Aufmass  
Montage /  
Verlegung



## KOMMEN SIE ZU UNS!

Das gesamte Team des Bauzentrum Pfaffenhofen ist gespannt darauf, welchen Bautraum Sie verwirklichen wollen und freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen Ihr Bauprojekt umzusetzen. Kommen Sie zu uns und erleben Sie neue Perspektiven!



Fenster, Türen, Bodenbeläge, Fliesen, Hand- und Elektrowerkzeuge – all das und vieles mehr erwartet Sie in unserem Bauzentrum.

Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 – 17 Uhr



Imagefilm

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen

www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 – 17 Uhr | Samstag: 8 – 12 Uhr

## SCHNELLER ALS DAS INTERNET!

UNSER ARZNEIMITTEL-BOTENDIENST

Pfaffenhofer Straße 8b  
85293 Reichertshausen  
☎ 08441 8713580  
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00  
14:00 - 18:30  
Do: 08:00 - 13:00  
14:00 - 19:00  
Fr: 08:00 - 18:30  
Sa: 08:30 - 13:00



**GÖTZ APOTHEKEN**

Mit uns leben Sie besser.

[www.goetz-apotheke.de](http://www.goetz-apotheke.de)

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Mit Liebe gemacht.

Leidenschaft, Qualität, Genuss

# Fuchs

**LANDMETZGEREI**

100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

Pfaffenhofer Straße 8 · 85293 Reichertshausen  
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · [www.landmetzgerei-fuchs.de](http://www.landmetzgerei-fuchs.de)  
f/landmetzgerei.fuchs · @/landmetzgerei\_fuchs

[www.novak.de](http://www.novak.de)

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37  
e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)



# WIR SIND DEIN SUPER MARKT

Offiziell ausgezeichnet mit  
dem EDEKA Cup Südbayern

Reichertshausen · Freiherr-von-Cetto-Str. 1 · Tel. 08441/83435  
[info@edeka-knoll.de](mailto:info@edeka-knoll.de) · Geöffnet MO bis SA von 7 bis 20 Uhr



**KNOLL**  
HIP & HURRA

[www.edeka-knoll.de](http://www.edeka-knoll.de) · [instagram.com/edeka.knoll](https://www.instagram.com/edeka.knoll) · [fb.com/edeka.knoll](https://www.facebook.com/edeka.knoll)